WIR WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

10 | 2014 | EUR 8,50 | 44861

13. - 15. MÄRZ 2015

MESSEZENTRUM BAD SALZUFLEN
HALLE 20
www.myjob-owl.de

myOWL job

„Willkommen bei uns!“

Für Wirtschaft Regional Leser
10% Rabatt bei Buchung bis
zum 31.10.2014

Messespezial

FMB-Messe

Produkthighlights & Messeberichte

Der schnellste Weg
zum WIR E-Paper

myOWL job

www.myjob-owl.de



G&W Messekonzept GmbH I T. 05 21 - 987 354 38 I info@gwmessekonzept.de I www.gwmessekonzept.de

WIR WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

10 | 2014 | EUR 8,50 | 44861



Messespezial

FMB-Messe

Produkthighlights & Messeberichte

Recht | Steuern | Finanzen

Personal

Marketing

Verpacken & Versenden

Der schnellste Weg zum WIR E-Paper

schnell
unkompliziert
professionell

Ihre Homepage!

Auch für alle mobilen Endgeräte.



tipp

In drei Schritten zu Ihrer Homepage: 1. Design auswählen, 2. Inhalte bestimmen und 3. Homepage live schalten – natürlich optimiert für die verschiedensten Endgeräte. Nach einer kurzen Einweisung können Sie Ihre Homepage jederzeit selbst aktualisieren. Wir unterstützen Sie auch gerne im Onlinemarketing. info@wan-online.de | 05223 686860

Strategie · Konzeption · Kreation

Werbeagentur Anker & Naber
Büssingstraße 52-54
32257 Bünde
Fon +49(0)5223 68686-0
info@wan-online.de

WAN
marketing
kommunikation

www.wan-online.de

Tiefgreifende Veränderungen stehen uns bevor



DR. EBERHARD NIGGEMANN
VORSTAND
OWL MASCHINENBAU E.V. UND
LEITER DER WEIDMÜLLER AKADEMIE

Der Maschinebau der Region und die dazugehörige Zulieferindustrie stehen derzeit vor tiefgreifenden Veränderungen. Nicht nur technologisch gilt es bei den Entwicklungen rund um das Thema der „vierten industriellen Revolution“ Schritt zu halten. Auch wirtschaftlich wirkt sich das Thema auf die Unternehmen, nicht zuletzt in OWL, aus. Traditionell ist die deutsche Industrie in der Entwicklung von High-Tech-Produkten stark, doch nicht immer finden sich in diesem Segment auch die so genannten „Cash Crops“. Vielmehr müssen sich die Unternehmen breit aufstellen um die für das High-Tech Geschäft notwendigen Kosten für Forschung und Entwicklung abzudecken. Dieses Geld kommt nicht aus dem Low-Cost Segment, das in erster Linie von Niedriglohnländern abgedeckt wird. Will der regionale Maschinenbau mit den aktuellen Innovationen Schritt halten, muss das Segment zwischen High-Tech-Produkten und Massenware besetzt werden. Hier liegt eine der größten Herausforderung für die Unternehmen: aus den „klassischen“ Niedriglohnländern versuchen immer häufiger Firmen ebenfalls in diese Segment vorzudringen, ausgestattet mit milliardenschwerden, teilweise staatlichen Subventionen. Firmen, Verbände und Netzwerke des Maschinenbaus müssen gemeinsam Strategien entwickeln, um so auch zukünftig ihre starke Position und den hervorragenden Weltruf der Branche verteidigen zu können.

Maaß
INDUSTRIEBAU
• Lagerhallen
• Produktionshallen
• Bürogebäude
• Hallensanierungen

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstraße 107
D-32756 Detmold

Tel. 0 52 31-9 10 25-0
Fax 0 52 31-9 10 25-20

info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de


Referenz: Areco

INHALT

MARKETING

08 Neun Länder, fünf Sprachen, ein Shop
10 HerzAss Event- & Cateringservice
12 7 Tipps für eine erfolgreiche Webseite
14 Mit allen Sinnen

TITELTHEMA – MASCHINENBAU
FMB-MESSE 2014

17 Maschinenbau: Herausforderungen gemeinsam meistern
19 FMB-Sonderschau Kunststofftechnik
22 Anspruchsvolle Zusatzarbeiten
26 Schweißbaugruppen für jeden Einsatz
28 BeamCase macht mobil
29 Förderanlagen mit dem Power & Free Controller
32 Nichtrostender austenitischer Stahl 1.4404
34 „Patente - Orakel, Schlüsselloch und Ideenpool in einem“

VERPACKEN & VERSENDEN

35 Verpackungsspezialist gewinnt CSR-Preis
37 Etiketten - Etikettenherstellung

PERSONAL | ZEITARBEIT

38 „Das Geschlecht spielt eine herausragende Rolle“
40 Qualität macht den Unterschied
41 Gutes Personal für alle Anforderungen

RECHT | STEUERN | FINANZEN

42 Stärkung der Verbraucherrechte bei Darlehensverträgen
44 Neue Commerzbank-Studie
47 Abmahnungen durch den Wettbewerb
52 „Wozu brauchen wir einen Ehevertrag?“

RUBRIKEN

04 Impressum
06 Regionalgeflüster
59 Focus
62 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

PLZ-Bereich 32
Sandra Puhl
Tel.: (0 52 31) 98 100-21
s.puhl@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereich 33
Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereiche 48, 49 und national
Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 22/ Januar 2014

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber, Bünde, www.wan-online.de

WIR - Kompaktseminar „Selbstführung“
Erfolg durch Visionen



250,- EUR netto

LIMITIERTE TEILNEHMERZAHL
4. Dezember 2014 | 13 bis 18 Uhr | Bielefeld

In Kooperation mit dem erfolgreichen Buchautor und Coach Prof. Dr. Burkhard Bensmann veranstalten wir das erste WIR-Kompaktseminar zum Thema „Selbstführung“.

WIR

Kontakt: 05231/98100-17 | info@wirtschaft-regional.net | www.wirtschaft-regional.net

MÜNSTER / BECKUM

FOCUS TOP-RECHTSANWALT IM ERBRECHT

Die Fachanwälte für Erbrecht und Notare Dr. Ansgar Beckervordersandfort, Dr. Gerhard Frohberg und Rüdiger Gockel aus Münster und Beckum wurden von FOCUS in die Liste der Top-Rechtsanwälte im Erbrecht aufgenommen. Die Listung basiert auf rund 10.000 Empfehlungen, die Anwälte in verschiedenen Fachgebieten abgegeben haben. Die Aufnahme der Rechtsanwälte in die Liste erfolgte über die Häufigkeit der Kollegen-Empfehlungen. Die Experten konnten für verschiedene Fachgebiete einen oder mehrere Kollegen außerhalb der eigenen Kanzlei empfehlen, die sich ihrer Meinung nach durch große Kompetenz und Erfahrung auszeichnen.
www.wbvds.de



Ausgezeichnet wurde Dr. Beckervordersandfort

OCHTRUP

DAS FOC OCHTRUP ZIEHT BILANZ

Genau zwei Jahre nach der Erweiterungseröffnung zieht das Factory Outlet Center Ochtrup eine positive Bilanz. Über vier Millionen Besucher, 65 Shops mit über 100 Marken, ein ausgewogenes, wachsendes und innovatives Markenportfolio, fast 600 Mitarbeiter am Standort und einer steil wachsenden Fangemeinde von Facebook-Fans, so lautet eine erste Bilanz des FOC Ochtrup nach dem umfangreichen Umbau und der Erweiterung des Centers vor zwei Jahren.
www.foc-ochtrup.de



DETMOLD

WEIDMÜLLER LÖSUNGEN FÜR DIE ENERGIEWENDE



Erstmalig findet in diesem Jahr die internationale Leitmesse der Windenergiebranche in Hamburg statt. Der Elektrotechnikspezialist Weidmüller präsentiert in der Hansestadt komplette Lösungspakete für die Installation, den Betrieb und die Überwachung der bis zu 180 Meter hohen Türme. 1.200 internationale Aussteller auf 65.000 Quadratmetern stellen unter dem Leitmotiv „leistungsstärker, leiser und intelligenter vernetzt“ die neusten Technologien und Lösungen für die Gewinnung von Energie aus Wind vor.
www.weidmueller.de

BIELEFELD

UNTERNEHMERNETZWERK SPENDET 15.000 EURO

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des BüroForum e.V. ging es nicht nur um die alljährlich anfallenden bürokratischen Punkte. Der Verein beschloss seine Auflösung und den Einsatz der Vereinsgelder in Höhe von knapp 15.000,- Euro in regionalen sozialen Projekten. „Der ursprüngliche Zweck des Vereins, nämlich die Veranstaltung einer jährlichen Messe, war aufgrund der Heterogenität der Mitgliedsunternehmen nicht mehr zeitgemäß“, so Thorsten Hojas, 1. Vorsitzender des Vereins und Geschäftsführer der MarcanT GmbH zur Begründung der Auflösung. „Wir bedanken uns bei den Mitgliedsunternehmen, die der Spendenaktion einstimmig zugestimmt haben“. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge:
A2 Forum Management GmbH, BKL Bürokommunikation Loske GmbH & Co. KG, ecos office center bielefeld, MarcanT GmbH, Rosenberger GmbH & Co. KG, TICK internationale Möbel GmbH.

OSNABRÜCK

BAU IM PLUS

Das regionale Baugewerbe blickt auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2014 zurück. Die Gesamtumsätze lagen deutlich über dem Vorjahresniveau. Zu diesem Ergebnis kommt eine Auswertung der aktuellen Umsatzstatistik für das Bauhauptgewerbe durch die IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim. Die Umsätze lagen im 1. Halbjahr 2014 gut 13 % über dem Vorjahresniveau und damit etwas über dem Landesdurchschnitt von 12 %. Im ersten Halbjahr des Vorjahres lag das Wachstum der regionalen Baubetriebe nur bei knapp 1 %.

BAD OEYNHAUSEN

EMMI UND WILLNOWSKY WOLLEN MEHR



Neue Show des Comedy-Pärchens am 20. Oktober im GOP Bad Oeynhausen Der längste und witzigste Rosenkrieg aller Zeiten geht in eine neue Runde- am Montag, 20. Oktober um 20 Uhr kommt das Kult-Comedy-Paar Emmi und Willnowsky ins GOP nach Bad Oeynhausen und versprüht dort wieder seine Feindseligkeiten. Auch in ihrem neuen Programm „Mehr ist mehr“ werfen sich die beiden Comedians musikalisch die tollsten Gemeinheiten und fiesesten Schlüpfrigkeiten an den Kopf und machen das, was sie am besten können- sich mit unerbittlicher Konsequenz die Wahrheit sagen. Die Zuschauer können sich auf einen Abend freuen, bei dem sicher kein Auge trocken bleibt und der das eigene Eheleben gar rosig erscheinen lässt. Tickets für das Emmi und Willnowsky-Spezial im GOP gibt es für 25 Euro unter: 05731-7448-0.

HARSEWINKEL

REISSWOLF ZERTIFIZERT

REISSWOLF OWL aus Harsewinkel ist zertifizierter Fachbetrieb für Akten- und Datenträgervernichtung. Seit dem 12. August 2014 ist die REISSWOLF OWL GmbH ein im Sinne der DIN 66399 zertifizierter Fachbetrieb für Akten- und Datenträgervernichtung. Somit ist REISSWOLF OWL aus Harsewinkel eines der ersten Fachunternehmen das die Zertifizierung nach dem neuen DIN Standard durchlaufen hat. „Für unsere Kunden ist dieses neben dem Entsorgungsfachbetrieb ein enormer Sicherheitsbaustein bei der fachgerechten Vernichtung von Akten- und Datenträgern.“ so Torsten Kröner-Jussack, Geschäftsführer der REISSWOLF OWL GmbH. „Hier wird dokumentiert, in welcher Schutzklasse und Sicherheitsstufe wir die jeweiligen Materialien des Kunden vernichten“, so Kröner-Jussack weiter.Die DIN 66399 regelt in drei Teilen den gesamtem Ablaufprozess bei der professionellen Akten- und Datenträgervernichtung von der Erfassung bei den Kunden bis hin zur Vernichtung bei einem Dienstleister.
REISSWOLF OWL sieht sich durch die erfolgreich durchlaufene Zertifizierung in dem wachsenden Markt der hochwertigen und sicheren Vernichtung von Datenträgern bestens für die Zukunft gerüstet. www.reisswolf.de



ZERTIFIKAT

Fachbetrieb für Akten- und Datenträgervernichtung

PÜG Prüf- und Überwachungsgesellschaft mbH bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

REISSWOLF

REISSWOLF
Akten- und Datenvernichtung GmbH Ostwestfalen-Lippe

Standort: In der Heide 2
33428 Harsewinkel

die Anforderungen gemäß BDSG, der DIN 66399 Teil 1 und 2, der DIN SPEC 66399 Teil 3 sowie die branchenspezifischen Kriterien der PÜG als Betrieb zur Akten- und Datenträgervernichtung der Variante 3, für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte, Tätigkeiten und Verfahren erfüllt. Diese Anlage ist Bestandteil der Urkunde und umfasst 2 Seiten. Die Begutachtung erfolgte am 30.06.2014 + 07.08.2014 durch den Gutachter Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Kraus.

Zertifiziert über die PÜG mbH seit: 12.08.2014

Dieses Zertifikat ist gültig vom: 12.08.2014 bis: 29.06.2017

Zertifikat-Registrier-Nr.: 0180-2014

Gäufelden, 12.08.2014

PÜG



Neun Länder, fünf Sprachen, ein Shop

NIONEX ENTWICKELT NEUEN ONLINESHOP FÜR DEN KANTENSPEZIALISTEN RUDOLF OSTERMANN

UNTEN: EIN SCREENSHOT DES NEUEN OSTERMANN ONLINESHOPS.
(FOTO: NIONEX)



Die 1947 gegründete Rudolf Ostermann GmbH mit Sitz im nordrhein-westfälischen Bocholt (www.ostermann.eu) ist dafür bekannt, ihren Kundenservice mit technischen Innovationen kontinuierlich zu verbessern. Um dem eigenen Anspruch gerecht zu werden, hat der Spezialist für Möbelkanten die Nionex GmbH (www.nionex.de) mit der Entwicklung und Umsetzung eines neuen Onlineshops beauftragt. Handwerker können darüber nun Produkte in ihrer jeweiligen Landessprache aus einem für ihre Region angepassten Sortiment bestellen. Die automatische Synchronisierung der Stammdaten sorgt für schnelle Bestellprozesse.

Alter Shop zu unflexibel für gestiegene Ansprüche

„Wir wollten unseren bestehenden Onlineshop ablösen und von Grund auf neu gestalten, um den gestiegenen Ansprüchen unserer Kundschaft gerecht zu werden und gleichzeitig unsere operative Effizienz zu steigern“, sagt Verena Uhlenbrock, E-Commerce-Beauftragte bei Ostermann. Dazu sollten in erster Linie der Onlineshop und die mobile Shopping-App auf eine gemeinsame Basis gestellt werden. „Nionex hat für uns schon die Shopping-App entwickelt und uns dabei mit seinem professionellen Vorgehen und durchdachten Konzepten überzeugt“, so Verena Uhlenbrock. Deshalb fiel auch diesmal schnell die Entscheidung für Nionex.

„Ein Problem im alten System war, dass Sortimente und Sprache untrennbar miteinander verknüpft waren, was dazu führte, dass wir unser Angebot nicht richtig abbilden konnten“, sagt Verena Uhlenbrock. „Beispielsweise unterhalten wir Niederlassungen in Frankreich und Belgien, wo französisch gesprochen wird. Die von uns angebotenen Sortimente in diesen beiden Ländern sind aber recht unterschiedlich.“ Im neuen System entscheidet eine Kombination aus gewählter Sprache und erkannter Lokation darüber, welche Produkte und welche Informationen einem Kunden angezeigt werden. „Damit kann Ostermann nun problemlos für aktuell neun Zielmärkte ein länderspezifisches Sortiment in fünf Sprachen bereitstellen und so das Angebot gezielt auf die Bedürfnisse seiner internationalen Kunden ausrichten“, erklärt Achim Reupert, Director Sales bei nionex. Eine weitere Herausforderung des Projekts war die Abbildung der branchenüblichen B2B-Bestellprozesse, zu deren Lösung Nionex ein spezifisches Rollen- und Rechtekonzept entwickelte.

Integriertes CMS vereinfacht Datenpflege

„Den alten Onlineshop haben wir durch ein System auf Basis der Apache OFBiz E-Commerce Software und eines aktualisierten Informatica Product Information Managements (PIM) ersetzt“, erklärt Achim Reupert. „Dafür haben wir die neue Shopsoftware implementiert und um unser eigenentwickeltes CMS-Modul erweitert.“ Im Gegensatz zum vorher verwendeten externen CMS-System TYPO3





DAS UNTERNEHMEN OSTERMANN IN BOCHOLT AUS DER LUFT.
(FOTO: OSTERMANN)

können die Mitarbeiter von Ostermann nun einfach über das im Shopsystem integrierte CMS auf das Produktsortiment zugreifen. Außerdem integrierte Nionex die notwendigen Schnittstellen zur Anbindung des Shops an das SAP-ERP.

Das Shopsystem dient in erster Linie der Ausspielung der Produktdaten, die landesindividuell vom PIM geliefert werden, sowie der Bereitstellung der Kundendaten und dem Handling der Warenkörbe. Die Bestelldaten, Preise und Informationen zur Verfügbarkeit kommen aus SAP. Da die Shopping-App und der Onlineshop auf dieser gemeinsamen Plattform laufen, können Kunden ihren auf einem Mobilgerät begonnenen Einkauf nun nahtlos am Computer fortsetzen, oder umgekehrt. Die automatisierte Auslieferung der Produktinformationen durch das PIM gewährleistet die ständige Aktualität.

Produkte ins richtige Licht gerückt

Neben den funktionalen Änderungen im Backend wurde auch das Webdesign vollständig überarbeitet. So stehen im neuen Shop die Produkte und die umfangreichen Services von Ostermann deutlich im Fokus. Eine intuitive Navigation, die im Responsive Design angelegte Oberfläche, übersichtliche Servicefelder und eine ausgeklügelte Facettennavigation zur Suche nach den richtigen Möbelkanten sind nur einige Beispiele für die neue, moderne Präsenz im Web.

Durch sein klares, durchgehendes Design ist der neue Onlineshop von Ostermann für die Nutzer transparenter und persönlicher denn je. Die nahtlose Integration von Shop und App bietet den Ostermann-Kunden ein durchgängiges Kauferlebnis im selben Look-and-Feel, unabhängig davon, welchen Kanal sie nutzen. Gleichzeitig ist die Struktur im Backend dank der klaren Rollenverteilung der Systeme für die mit der Pflege des Shops befassten Mitarbeiter übersichtlicher als zuvor.

▶ www.nionex.de

Wir fördern
das Gute in NRW.



Nils und Julian Stentenbach, zukunftsorientierte Unternehmer dank der Fördermittel der NRW.BANK

Weitsicht ist die Basis für eine aussichtsreiche Zukunft unserer Region. Für die NRW.BANK Grund genug, neue Wege mitzugehen. Zum Beispiel mit attraktiven Fördermitteln für Elektromobilität und mehr Energieeffizienz in der Produktion. Die Vermittlung eines maßgeschneiderten Förderangebotes erfolgt über Ihre Hausbank. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, damit die Energiewende Realität wird.
www.nrwbank.de/weitsicht

NRW.BANK
Wir fördern Ideen



HerzAss Event- & Cateringservice

(FOTO: SOMMERFELD FOTOGRAFIE)

[TRUMPF] - ETWAS, DAS EINEM IN EINER ANGELEGENHEIT EINEN ENTSCHEIDENDEN VORTEIL VERSCHAFFT

Eine Definition wird zur Philosophie. Mit dieser Motivation hat es sich die HerzAss GmbH & Co. KG aus Lemgo, mit langjähriger Erfahrung im Event und Cateringbereich, zur Aufgabe gemacht, für Firmen, Gastronomen oder auch Privatpersonen Veranstaltungen ganzheitlich zu planen und umzusetzen.

Geschäftsführer und DJ Michael Nolting gehört schon seit mehr als 20 Jahren der Eventbranche an. Durch die Zusammenarbeit mit namenhaften Unternehmen sammelte er wichtige Erfahrungen in allen Bereichen der stetig wachsenden Branche. Viele Jahre wirkte er in der Unternehmensgruppe GOP Varieté/Adiamo mit, begleitete Veranstaltungen von 1LIVE und diversen Lokalradios, knüpfte auf unzähligen Groß- und Kleinevents interessante Kontakte, die beim Event- und Cateringservice HerzAss nun zum Kundenvorteil werden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Köchen, Gastronomen und Künstlern aus ganz Deutschland ist der Event- & Cateringservice sehr flexibel und kann so manchen Trumpf ausspielen, der jeder Veranstaltung eine besondere Note verleiht. Kombiniert mit den persönlichen Vorstellungen des Kunden entwickelt HerzAss maßgeschneiderte und effektvolle Lösungen: Von der Firmenfeier über Geburtstage, Messepartys oder Hochzeiten, bis hin zu Stadtfesten mit nationalen Top-Acts. Das eingespielte Team kümmert sich, von der Locationvermittlung über Licht- und Tontechnik, entsprechende Werbemaßnahmen, einer perfekten Menü- oder Buffetkreation und Servicepersonal bis hin zur fachgerechten Endreinigung des Geländes oder der Location, um einen reibungslosen Ablauf.

Positives Feedback namenhafter Unternehmen wie Dr. Oetker, Dachser OWL, Firma Hettich, UPS Düsseldorf, Membrana Wuppertal, Schlau Elektrotechnik, Gebr. Brasseler oder von Autohäusern, wie BMW oder Mercedes-Benz, bestätigen das Team von HerzAss in ihrem Tun in gleicherweise, wie ein Zufriedenes „Genauso haben wir uns die Veranstaltung vorgestellt!“ nach einer Feierlichkeit im kleinen Rahmen.

▶ www.herzass-event-catering.de

Ihr individuelles Messedesign





„Wir machen das aus dem Stand!“
Christoph Hummeltenberg, Dipl.-Ing. Innenarchitekt

formdrei
Messe und Event GmbH

Internet www.formdrei.de
E-Mail info@formdrei.de

Ihr Rundum-Werbepartner

SEIT 1996 ARBEITET BLEKER WERBUNG MIT SITZ IN IBBENBÜREN FÜR KUNDEN AUS INDUSTRIE, HANDEL UND GEWERBE, SOWIE INSTITUTIONEN UND VERBÄNDE

Wir haben uns darauf spezialisiert, mit klaren und einfachen Lösungen Unternehmen und Marken erfolgreicher zu machen. Jede Werbemaßnahme wird kunden- und marktspezifisch an Ihre Bedürfnisse angepasst. So erreicht Ihre Werbung bestmögliche Aufmerksamkeit und hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck. Da wir als Full-Service-Werbeagentur den Blick



für's Ganze haben, schätzen wir große und kleine Aufgaben und verstehen uns als kreative Designagentur mit Fokus auf die Bereiche klassische Werbung (z.B. Printwerbung und Werbemittel) sowie den neuen Online-Medien. Als Ihr Werbepartner ermöglichen wir zielgerichtete Kommunikations- und Marketingdienstleistungen für die unterschiedlichsten Budgetrahmen. Mit einer sorgfältigen Kosten/Nutzen-Abwägung finden wir auch für Sie immer die passende Lösung. Die Produktion von Geschäftsausstattungen (z.B. Visitenkarten, Briefbogen, Stempeln), Internetseiten und individuellen Laserungen gehört bei uns ebenso ins Aufgabengebiet, wie die großformatige Außenwerbung in Form von Bannern, Schildern oder Fahnen.

Unser Leistungsspektrum umfasst darüberhinaus die Neuentwicklung kundenspezifischer Produkte und die Beschaffung, Veredelung und Logistik Ihrer Werbemittel. Nutzen Sie unsere Ideen für Werbeflyer, hochwertige Prospekte, Kataloge, oder ansprechende Außenwerbung um Ihr Unternehmen und Ihre Produkte in angemessenem Rahmen positiv zu präsentieren – alles in Ihrem Corporate Design, welches wir auch gerne für Sie entwickeln – alles aus einer Hand.

▶ www.bleker-werbung.de



7 Tipps für eine erfolgreiche Webseite

Im Internet ist Ihre Webseite das Aushängeschild Ihres Unternehmens. Wer dort auf Ihren Auftritt stößt, sollte mit einer gut durchdachten Webseite belohnt werden. Ziel sollte es sein, Besucher bewusst auf Ihre Seite zu bringen und die Absprungrate so gering wie möglich zu halten. Wie Sie diese Ziele erreichen, erfahren Sie in folgenden Tipps.



PROFESSIONELLES DESIGN, TEXTE - DIE ANTWORTEN LIEFERN UND MOBILFÄHIGKEIT SIND WICHTIGE BESTANDTEILE EINER ERFOLGREICHEN WEBSEITE

1 | Professionelle Gestaltung

Der erste Eindruck zählt. Wer nicht in den ersten drei Sekunden von Ihrem Internetauftritt überzeugt ist, verlässt die Seite wieder. Überzeugen Sie daher mit professionellem Design und ansprechenden Bildern.

2 | Logischer Aufbau

Wer bei Ihnen etwas Bestimmtes sucht, sollte schnell fündig werden. Achten Sie daher auf eine leichte Navigation, in der der Besucher sich so intuitiv wie möglich bewegen kann und mit so wenig Klicks wie möglich, die gewünschten Informationen erhält.

3 | Aktuelle und informative Texte

Halten Sie Ihre Webseite stets aktuell. Liefern Sie wertvolle, zielgruppenspezifische Informationen und vor allem Antworten auf die Fragen Ihrer Besucher. Das Ergebnis sind zufriedene Nutzer, die gerne wiederkommen.

4 | Geringe Ladezeiten

Lange Ladezeiten vergraulen die Besucher und treiben diese zur Konkurrenz. Achten Sie daher auf geringe Datengrößen, ein professionelles Webhosting und einen schnellen Webserver.

5 | Kontaktmöglichkeiten auf allen Unterseiten

Geben Sie Ihren Besuchern auf jeder Seite die Möglichkeit, schnell und unkompliziert mit Ihnen in Kontakt zu treten. Profitieren Sie von dem direkten Austausch um zügig und einfach auf Fragen, Wünsche und Anregungen zu reagieren.

6 | Optimale Darstellung auf Smartphone & Co.

Zunehmend gehen User per Smartphone oder Tablet ins Internet. Mit einer reaktionsfähigen Webseite, erstellt im Responsive Design, erhält jeder Besucher eine optimale Darstellung Ihrer Homepage. Unabhängig von dem genutzten Endgerät.

7 | Lokale Suchmaschinenoptimierung

Die Suchmaschinenoptimierung trägt dazu bei, dass Sie in den Suchergebnissen bei Google und Co. weit vorne erscheinen und somit gut gefunden werden. Durch gezielte Maßnahmen, wie die Verwendung von Schlüsselwörtern, können Sie Ihre Platzierung positiv beeinflussen.

▶ www.coupling-media.de

Neuer Auftritt für Traditionsbetrieb

BÄCKERMEISTERIN STAND PATE FÜR IHR NEUES LOGO

Die Bäckerei Bärbel Winter ist ein traditioneller Handwerksbetrieb, der ab sofort mit einem neuen Firmenauftritt präsentiert wird. Bärbel Winter, Bäckermeisterin und Inhaberin, stand persönlich Pate für das neue Firmensignet. Kurze Wege und ganz direkt - so geht es hier zu. Frau Winter steht nicht nur mit ihrem Namen für Qualität und Geschmack. Sie selbst hält die Fäden bei der Produktion von Brot, Brötchen, Kuchen, Keksen und vielem mehr in der Hand. Grund genug diesen Aspekt mit dem Logo zu visualisieren, das nun so individuell ist wie das Handwerk, das hier praktiziert wird.

Automaten oder Maschinen findet man in diesem Betrieb nur wenige. Die meisten Arbeitsgänge werden wie einst von Hand ausgeführt. In der Backstube steht ein Steinofen, der fast 95 Jahre alt ist und ausschließlich mit Holz befeuert wird. Bärbel Winter legt jeden Tag selbst Hand an. Dabei arbeitet sie mit Mehl von regionalen Mühlen und verzichtet auf Zusätze oder gar Fertigbackmischungen. Alle Backwaren werden am Feuer gebacken. Sogar das Holz zur Befeuerung des Ofens bringt man hier eigenhändig in Form.

Was auf der einen Seite eng mit Traditionen verankert ist, geht jetzt mit neuen Medien an den Markt. Ein 8-seitiges Heft im DIN A5-Format gibt ebenso Auskunft über die Arbeitsweise wie der erste Internetauftritt der Bäckerei, der unter der Adresse www.baerbel-backt.de erreichbar ist. Dabei sollen in erster Linie Bilder veranschaulichen, wie es in der Bäckerei Bärbel Winter zugeht. Denn dieser Betrieb arbeitet nach einer stringenten Philosophie. Das sollen nun verstärkt auch all diejenigen Menschen erfahren, die auf der Suche nach Produkten sind, die aus unverfälschten Zutaten hergestellt sind.

Die Attribute von Lippequalität e.V.: regional, nachhaltig, gentechnikfrei, treffen hier absolut zu. Bärbel Winter passt mit ihrem Backhandwerk sehr gut in diese Gemeinschaft lippischer Betriebe, die regionale Produkte mit besonderen Qualitätsmerkmalen herstellen und vermarkten.

▶ www.makote.de



DER NEUE FIRMENAUFTRITT STEHT FÜR DIE ENGAGIERTE ARBEIT VON BÄRBEL WINTER
FOTO: KATJA KAUFMANN



Mit allen Sinnen

DRUCKVEREDELUNG WERTET PRINTPRODUKTE DURCH BESONDERE EFFEKTE AUF!

V.L.: THOMAS HASSELMAN UND WERNER PFITZNER, GESCHÄFTSFÜHRER COLOR-DRUCK

BILD MITTE UNTEN: FIRMENSITZ IN HOLZMINDEN (FOTOS: COLOR DRUCK)



Wer vor Jahren noch Sorge hatte, dass die digitale Kommunikation die Print-Kommunikation ablöst, der wurde mittlerweile eines Besseren belehrt.

Die Druck-Branche lebt – immer dann, wenn sie intelligente neue Wege geht. Nicht zuletzt durch die neuen Druck- und Medientechnologien beflügelt, hat sich auch COLOR-DRUCK, der Druck- und Mediendienstleister aus Holzminden, vielseitig aufgestellt.

Mit einem „cross-medialen Ansatz“ hat sich das Unternehmen den neuen Entwicklungen zügig gestellt und in den vergangenen Jahren das Dienstleistungs-Portfolio ständig ausgebaut.

Mit dem Niedrigenergie-UV-Druck hat das Unternehmen nun ein neues Kapitel in der Drucktechnik aufgeschlagen (siehe Infokasten).

In Veredelung und Materialwahl eröffnen sich für den Offset-Druck ganz neue Möglichkeiten:

- Lackveredelungen: Verschiedenste Lackarten werten ein Druckobjekt auf
- Duftveredelung: Durch Reiben werden die Mikro-Duftkapseln geöffnet
- Offsetdruck auf Folie: z. B. auf PVC, PET oder PE
- Offsetdruck auf Transparentpapier: Jetzt endlich möglich!
- Hohe Druckqualität auf Umwelt- und Naturpapieren
- Schnellere Verarbeitung: Trockenzeiten und Pudereinsatz entfallen



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Gewerbebauflächen im „Sky Park“
32756 Detmold-Hohenloh
Charles-Lindbergh-Ring / Im Fliegerhorst

Grundstücksgröße: 136.806 m²
Kaufpreisvorstellung: 49 €/m²/ebf
Gewerbefläche: ca. 90.000 m² (Teilflächen ab 2.000 m² möglich)

Exposé auf **www.bundesimmobilien.de** oder bei der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Verkaufsteam Bielefeld • Ravensberger Straße 117 • 33607 Bielefeld
Telefon: 0521 5256-126 Frank Gößling

expo real Sie finden uns auch am Stand Nr. **C1.210** auf der **EXPO REAL** vom **06. bis 08.10.2014**

Provisionsfrei

Doch entscheidend für die Qualität eines Druckproduktes ist immer noch die ausführliche Beratung durch die COLOR-DRUCK-Mitarbeiter:

- der Aussendienst über die umfassenden Druck- und Medienleistungen
- der Vorstufen-Service für eine optimale Übernahme der Druckdaten
- die Verarbeitung für eine perfekte Konfektionierung und direkte Versendung bis zum Endverbraucher

Und darüber hinaus:

- den IT-Service und Web-Lösungen (z. B. individuelle Webshops und Website-Erstellung)
- sowie bei Bedarf die Kreativ- und Grafikleistungen

Mit diesen umfassenden Medienkompetenzen wird für jeden Kunden das passende Dienstleistungspaket geschnürt. Ganz zuverlässig – sehr effektiv und mit dem gewissen Blick über den eigenen Tellerrand!

▶ www.color-druck.net

Niedrigenergie-UV-Druck

Mit der Niedrigenergie-UV-Trocknungstechnologie wird ein Drittel weniger Energie gegenüber konventionellen Trocknungstechnologien verbraucht, während sich die CO^2-Emissionen deutlich verringern. Darüber hinaus wird kein Ozon freigesetzt und die Wärmebelastung für die Papierbögen ist geringer, was sich positiv auf die Produktqualität auswirkt.



A2 FORUM
ZENTRUM FÜR
MESSE KONGRESS EVENT

12.000 m² Nutzfläche – geschaffen für erfolgreiche Veranstaltungen



WIR SIND
FLEXIBEL
Die fünf Hallen im A2 Forum bieten einzeln nutzbare Ausstellungsflächen zwischen 1.250 bis 2.500 m²



WIR SIND
MITTEN DRIN
Beste Verkehrslage für Ihre Feiern, Meetings oder Hauptversammlungen



WIR SIND
LECKER
„Wursthorn Kochen lassen" Cateringservice bietet exzellente Küche mit hervorragendem Service.

BESUCHEN SIE UNS ONLINE
WWW.A2-FORUM.DE

Ausblick auf die FMB – Zuliefermesse Maschinenbau



(Foto: FMB-Messe / Thorsten Ulonska)

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

FMB in Zahlen

Datum: 5.-7. November 2014
Ort: Messezentrum Bad Salzuflen
Aussteller (angemeldet): ca. 450
Eintritt: kostenlos
Sonderschauen/-veranstaltungen: EnergieArena, Sonderschau Kunststoff

Maschinenbau: Herausforderungen gemeinsam meistern

Vom 5. bis 7. November 2014 bringt die FMB – Zuliefermesse Maschinenbau bereits zum zehnten Mal Angebot und Nachfrage im Messezentrum Bad Salzuflen zusammen. Mitten in einer Kernregion des europäischen Maschinen- und Anlagenbaus bietet sich produzierenden Unternehmen und ihren Zulieferer die Gelegenheit, gemeinsam Lösungen für individuelle Problemstellungen und Herausforderungen in der Praxis des Maschinenbaus zu finden.

In Ostwestfalen-Lippe ist der Maschinenbau so konzentriert wie in kaum einer anderen europäischen Region: Rund 700 Unternehmen mit etwa 100.000 Beschäftigten erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von rund 19 Mrd. €. Weltmarktführer beispielsweise für Werkzeugmaschinen (DMG Mori Seiki), für die Holzbearbeitung (IMA) und die Wäschereitechnik (Kannegießer) sind hier ansässig. Bei den Zulieferern gibt es ebenfalls zahlreiche Global Player z.B. der Steuerungs-, Elektro- und Antriebstechnik.

Messe zieht Kreise – über Deutschland hinaus

Gegründet wurde die Messe vor zehn Jahren, um Hersteller und Zulieferer aus der Region OWL untereinander zu vernetzen. Heute zieht sie Aussteller und Fachbe-sucher nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem benachbarten Ausland an. Christian Enßle, Show Manager FMB des in Bielefeld ansässigen Messeveranstalters Clarion Events Deutschland GmbH: „Wir erwarten in diesem Jahr 450 Aussteller. Dazu gehören große Namen wie ABB, Bosch Rexroth, Festo und Siemens, aber auch viele spezialisierte mittelständische Nischenanbieter sowie Marktführer aus den angrenzen Nachbarstaaten wie Meusburger und Herikon.“

Zu den Schwerpunkten der Messe zählen neben den Bereichen Elektrotechnik und Steuerungstechnik auch die Montage- und Handhabungstechnik sowie Mess- und Prüftechnik. Darüber hinaus präsentieren viele Aussteller ihr Dienstleistungsangebot für die Industrie. Hier reicht das Angebot von der Konstruktion

Sicherheit beginnt beim Service.



Über 100 Servicetechniker sorgen dafür das bei Ihnen alles nach Plan läuft!

Ein erstklassiges Serviceangebot ist keine Selbstverständlichkeit. Man muss es erarbeiten. Unsere Auffassung von Dienstleistung wurde gemeinsam mit Ihnen entwickelt: erfolgreich! Sie gibt Ihnen Sicherheit, dass Ihre Gabelstapler rund um die Uhr einsatzbereit sind. Ihre Umschlagsleistung ist garantiert. Was immer passiert, was immer Sie brauchen: im Falle eines Falles sind wir für Sie da!

Linde Material Handling
Linde
NEOTECHNIK

Industriestr. 57, 33689 Bielefeld
Telefon 05205.1091-0
Telefax 05205.1091-33
info@neotechnik.de

Heidesch 17, 49549 Ladbergen
Telefon 05485.9387-0
Telefax 05485.9387-11
www.neotechnik.de



Kompetenz von der Planung bis zur Wartung

Druckluft-Service vom Fachbetrieb

- Planung und Projektierung
- Wartung und Instandsetzung
- Montage von Druckluft-Systemen
- Vorbereitungen für TÜV-Abnahme von Behältern
- Verbrauchs-, Leckage- und Taupunktmessungen
- Zertifizierter Fachbetrieb nach WHG
- 24 Stunden Notfallservice
- Leihgeräte



FLACO

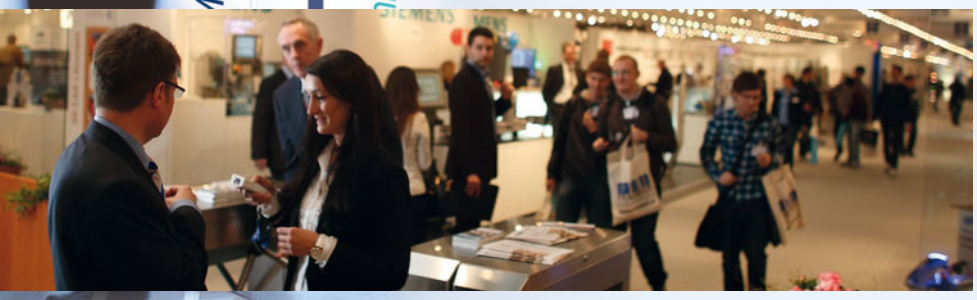
FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377 - 379
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 603-0
Fax 0 52 41 603-29
Info@flaco.de
WWW.FLACO.DE



(Stichwort CAD) bis zu Personal- und Logistikservice. Kurzum: Die Messe bildet das komplette Spektrum der Zulieferer des Maschinenbaus ab.

Kurze Wege für eine hohe Informationsdichte

Dass die FMB in zehn Jahren kontinuierlich gewachsen ist, verdankt sie auch dem besonderen Konzept. Die Wege sind kurz und die Stände offen gestaltet. Ein zentrales Catering sorgt für die Bewirtung. Die Aussteller profitieren außerdem von der Möglichkeit, auf standardisierte Standmodule sowie eine umfassende Marke-ting-Unterstützung des Veranstalters zurückzugreifen. Christian Enßle: „Die FMB ist ganz klar eine ´Arbeitsmesse´. Viele Konstrukteure und Einkäufer aus dem Maschinenbau kommen mit konkreten Anfragen und Projekten. Unser zentrales Ziel ist es daher, dass Aussteller und Besucher miteinander ins Gespräch kommen. Genau darauf haben wir das Messekonzept ausgerichtet."



(Foto: FMB-Messe / Thorsten Ulonska)

Nutzen für die Fachbesucher im Fokus

Nicht nur den Ausstellern, auch den Besuchern wird die Teilnahme an der Messe leicht gemacht. Der Eintritt ist kostenlos, ebenso das Parken vor den Toren der Messehallen. Neben den einzelnen Ausstellern präsentieren sich Verbände wie z.B. der türkische Maschinenbauverband MAIB. Begleitende Veranstaltungen wie die „EnergieArena" mit Vorträgen und Praxisbeispielen zur energieeffizienten Produktion runden das Programm ab. Erstmals im Programm ist eine „Sonder-schau Kunststoff", auf der sich Zulieferer für die zahlreichen Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie in OWL präsentieren.

Einblick in die industrielle Produktion von morgen

Über neue Produkte, Komponenten und Dienstleistungen für den Maschinenbau wird der Besucher der FMB auch einen Einblick in die industrielle Produktion von morgen bekommen, beispielsweise auf dem Gemeinschaftsstand des Spitzen-clus-ters „Intelligente Technische Systeme – it´s OWL" aus. Zu diesem Cluster gehören 174 Unternehmen, Hochschulen, Forschungszentren und Organisationen, die sich in vielen Einzelprojekten mit der Zukunft der Produktion beschäftigen: einem Thema, das unter dem Stichwort „Industrie 4.0" zurzeit viel diskutiert wird. Auf dem Gemeinschaftsstand werden Beispiele der Forschungsarbeiten für eine intelligente, sich selbst optimierende Produktion vorgestellt: eine interessante Thematik, nicht nur für Maschinenbau- und Produktions-Spezialisten.

www.fmb-messe.de

isfort Staplertechnik GmbH & Co. KG

Full-Service für Ihren Gabelstapler!

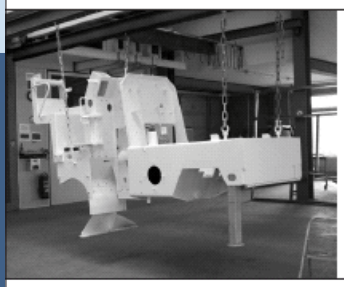
- Moderne Gabel- und Teleskopstapler (neu und gebraucht)
- innovative Sonderlösungen
- ein zuverlässiger Reparatur- und Wartungsdienst
- Mietflotte mit mehr als 250 Geräten

Isfort Staplertechnik GmbH & Co. KG
Benzstraße 12 | 48619 Heek - Germany
Tel.: +49 2568/93468 -0 | E-Mail: info@isfort.com



www.isfort.com

INDUSTRIE UND LACK **SCHOLZ**



- Pulverbeschichtung Großteile
  Maße 8 m x 3,3 m x 2,5 m / 4 to
- Industrielackierung
- Autolackierung

48249 Dülmen-Hiddingsel
Daldruper Straße 25
Tel. 0 25 90 / 5 32
Fax 0 25 90 / 45 44
info@scholz-duelmen.de
www.scholz-duelmen.de

FMB-Sonderschau Kunststofftechnik

Neuer Ausstellungsschwerpunkt auf der FMB-Zuliefermesse Maschinenbau

Die FMB erweitert ihr Ausstellungsangebot um eine Sonderschau zum Thema Kunststofftechnik.

Auf einer separaten Fläche werden die Aussteller Maschinen, Produkte und Dienstleistungen präsentieren, die sich an die kunststoffverarbeitende Industrie richten. Dieser Industriezweig ist rund um den Messestandort in Ostwestfalen-Lippe (OWL) stark vertreten: Rund 500 Unternehmen und Institutionen mit ca. 17.000 Mitarbeitern erzielen einen Umsatz von rund 3 Mrd. Euro. Und auch in den Abnehmerbranchen der Kunststoffverarbeitung – Automobilzulieferer, Elektrotechnik/Elektronik und die Haushaltgeräteindustrie – hat OWL eine starke Präsenz mit vielen Weltmarktführern, „Hidden Champions“ und kleineren hoch spezialisierten Anbietern. Ein deutliches Argument dafür, die Messe um die zur Branche gehörigen Produktgruppen zu ergänzen.

Zur ersten Sonderschau der Kunststoff-Zulieferer haben sich bereits jetzt Unternehmen aus der gesamten Wertschöpfungskette als Aussteller angemeldet. Dazu gehören Hersteller von Kunststoffmaschinen (Haitian/Zhafir gemeinsam mit Systempartnern) und Anbieter von Konstruktions-Software für Kunststoffteile (Coffee/Solidworks) gleichermaßen wie die Verarbeiter von Kunststoff- und Silikonartikeln (z.B. nordform Max Storch und QIN-Form). Komplettiert wird die auf der Ausstellungsfläche in Halle 21 präsentierte Produktpalette durch Peripheriegeräten z.B. für das Verbinden von Kunststoffkomponenten (Heißluftechnik Flocke).

Nicht nur die Stärke der regionalen Unternehmen spricht dafür, Kunststofftechnik als neuen Schwerpunkt auf der Messe zu etablieren, die Produktpalette ergänzt darüber hinaus auch sinnvoll das Portfolio der FMB aus Sicht der Besucher. Christian Enßle, Show Manager FMB: „Die Messe wird überwiegend von Konstrukteuren, Einkäufern und Geschäftsführern von mittelständischen Produktionsunternehmen besucht. Ein Großteil dieser Unternehmen kauft Kunststoffkomponenten zu oder stellt sie in der eigenen Spritzgießerei her. Da ist es nur folgerichtig, dass die FMB das Thema Kunststoffverarbeitung aufgreift und den Besuchern ebenso wie den Ausstellern die Möglichkeit verschafft, neue Kontakte zu knüpfen.“

www.fmb-messe.de



(Foto: FMB-Messe / Thorsten Ulonska)

Industrieroboter • Maschinenbau • Service und Wartung

Industriegebiet Büren-West
Oberer Westring 36
33142 Büren, Germany
Fon +49 2951 93360
Fax +49 2951 933636
eMail: info@becker-at.de
Internet: www.becker-at.de

Offizielles MITSUBISHI ELECTRIC Roboterzentrum

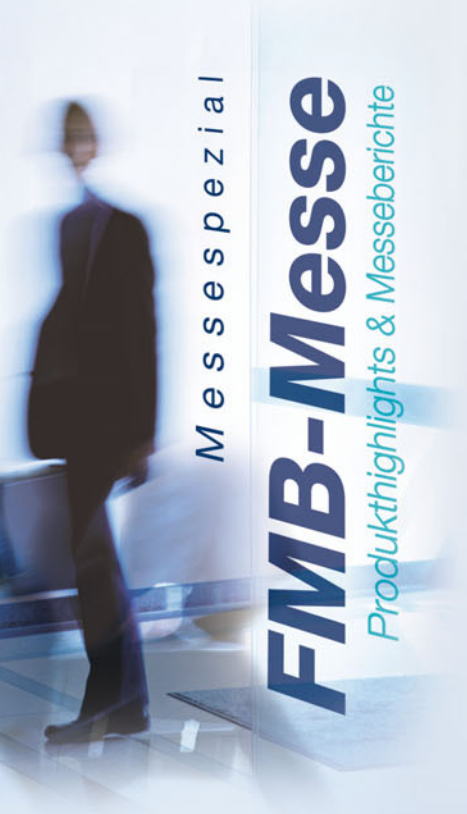
KUKA OFFICIAL SYSTEM PARTNER

BECKER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Modulare Strahlkabine zur industriellen Reinigung mit umweltfreundlicher Technik



Standardisiertes Verfahren für die industrielle Reinigung von Teilen in Produktionsketten. Alle Arbeitsschritte werden automatisiert durchgeführt. Von der Entfettung über die Reinigung bis hin zur Beschichtung. Schonend und umweltfreundlich können auch empfindliche Produkte (z.B. Kunststoffteile) vorbehandelt, gereinigt und entgratet werden.



it´s OWL macht fit für die Entwicklung von morgen

Die zunehmende Komplexität von Maschinen und Anlagen stellt Unternehmen vor große Herausforderungen

Für die Produktentwicklung werden ein ganzheitliches Systemverständnis und die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus erforderlich. Im Rahmen des Spitzenclusters it´s OWL wurde jetzt eine Fachgruppe Systems Engineering gegründet. Ziel ist es, disziplinübergreifende Methoden für die Entwicklung von intelligenten Maschinen und Anlagen in die Praxis zu bringen. Partner sind das Fraunhofer IPT – Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik, Dassault Systèmes, die Netzwerke OWL Maschinenbau und OWL ViProSim sowie die Gesellschaft für Systems Engineering. Der Ansatz findet eine große Resonanz in der Wirtschaft: Zu dem Auftakttreffen bei Kannegiesser (Vlotho) kamen rund 100 Teilnehmer, die in Arbeitsgruppen neue Lösungen entwickeln werden. Es ist geplant, bis zum Jahresende ein LiveLab „Systems Engineering“ in Paderborn einzurichten.

Systems Engineering ist ein wichtiges Forschungsgebiet im Technologie-Netzwerk it´s OWL – Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe. Entwurfstechniken unterschiedlicher Disziplinen werden zu einer übergreifenden Entwurfssystematik zusammengeführt, die in Modellierungs- und Simulationsmethoden verfügbar gemacht wird. Dadurch können Unternehmen die Effektivität und Effizienz ihrer Produktentwicklung steigern. Entwicklungszeiten werden verkürzt, Abstimmungsbedarfe und nachträgliche Änderungen entfallen und die Produktqualität steigt.

Dr.-Ing. Roman Dumitrescu (Geschäftsführer it´s OWL Clustermanagement GmbH und Abteilungsleiter Fraunhofer IPT – Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik) erläutert: „Systems Engineering hat sich in der Luftfahrt und in der Automobilindustrie etabliert. Im Maschinenbau liegen andere Voraussetzungen und Anforderungen vor. Daher brauchen wir einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen Industrie und Forschung. Und wir müssen Werkzeuge erproben und weiterentwickeln. Mit Dassault Systèmes haben wir einen Kooperationspartner gefunden, der weltweit führend auf dem Gebiet der Software-Werkzeuge ist.“

Philippe Bartissol (Vice President Industrial Equipment bei Dassault Systèmes) unterstreicht: „Der Spitzencluster it´s OWL bietet in Deutschland ein einzigartiges Umfeld, um Systems Engineering im Maschinenbau voranzutreiben. Gemeinsam mit den in der Fachgruppe beteiligten Unternehmen und dem Fraunhofer

SEPPELER VERZINKUNG
»Und nach der Feuerverzinkung? Zusatzleistungen von Helling & Neuhaus!«
Lars Brüggenthies, Produktionsleiter Helling & Neuhaus
☎ 05241 604-0
SEPPELER VERZINKUNG NEUHAUS
Seppeler – bei uns klappt's.
www.beiunsklappts.de

IPT werden wir unsere Entwicklungswerkzeuge für die Bedarfe der mittelständischen Maschinenbau-Unternehmen weiter entwickeln."

Martin Kannegiesser (Geschäftsführender Gesellschafter Herbert Kannegiesser GmbH und Ehrenpräsident Gesamtmetall) unterstützt: „Der Ansatz der Fachgruppe ist genau richtig für die Unternehmen. Nur gemeinsam und in einem ständigen Erfahrungsaustausch können wir Systems Engineering in den Maschinenbau bringen." Dr. Eberhard Niggemann (Vorstand OWL Maschinenbau und OWL ViProSim) ergänzt: „Systems Engineering ist die Voraussetzung dafür, dass der mittelständische Maschinenbau in Deutschland international wettbewerbsfähig bleibt."Die weitere Arbeit der Fachgruppe wird in Arbeitsgruppen organisiert. Ein Schwerpunkt ist dabei das Anforderungs-Engineering. Dabei geht es um die systematische Erfassung der Anforderungen an das Produkt sowie die Ermittlung von Wechselwirkungen und Zielkonflikten. Weitere Themen sind die Simulation von Produkteigenschaften und das ganzheitliche Datenmanagement. Zudem werden die Auswirkungen des Systems Engineerings auf die Unternehmensorganisation konkretisiert, wie beispielsweise die Umstrukturierung von Kommunikations- und Geschäftsprozessen. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden am 6. November 2014 im Rahmen der FMB Zuliefermesse Maschinenbau in Bad Salzuflen präsentiert.

Es ist zudem geplant, bis Ende 2014 ein LiveLab „Systems Engineering" im Fraunhofer IPT in Paderborn einzurichten. Dort können Unternehmen die Möglichkeiten von Werkzeugen des Systems Engineerings an konkreten Beispielen erfahren und ausprobieren. Darüber hinaus werden neue Methoden und Werkzeuge getestet und weiterentwickelt sowie Transferprojekte mit Unternehmen umgesetzt.

Interessierte Unternehmen sind eingeladen, sich an der Fachgruppe zu beteiligen. *Weitere Informationen: Dr.-Ing. Peter Ebbesmeyer, Fraunhofer IPT – Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik, Tel. 05251 5465344,*

E-Mail: peter.ebbesmeyer@ipt.fraunhofer.de.



Oltrogge
Technologien für bessere Produktion

SERVICETELEFON
+49 521 3208 417

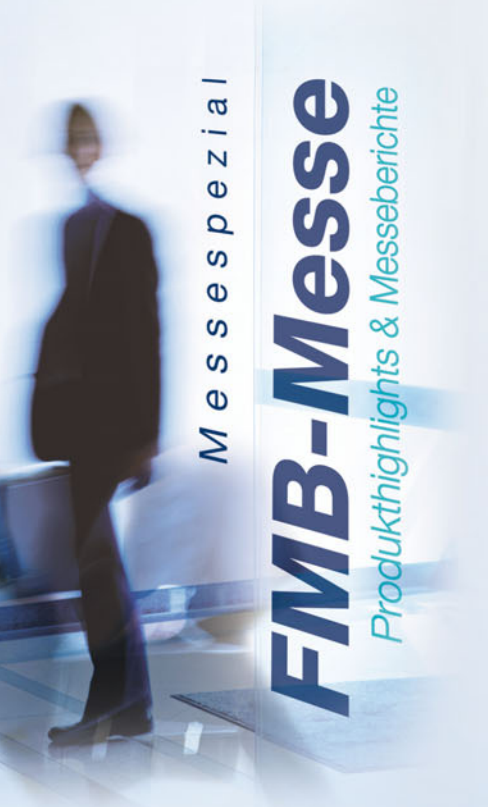
BESTE VERBINDUNGEN.

Als Komplettanbieter für Schweiß- und Schneidtechnik schaffen wir Lösungen für Sie, um technische und kaufmännische Prozesse wirtschaftlich optimal zu gestalten. Dabei beraten unsere Mitarbeiter Sie mit ihrer ganzen Kompetenz und Erfahrung.

Darauf können Sie sich verlassen: Umfassender Service, eigener Kundendienst, höchste Verfügbarkeit.

UNSERE UNTERNEHMENSBEREICHE:

Werkzeuge | Werkzeugmaschinen | Drucklufttechnik | Schweißtechnik | Oberflächentechnik



Anspruchsvolle Zusatzarbeiten

Das erledigt Helling & Neuhaus zuverlässig nach Kundenvorgabe

Das erledigt Helling & Neuhaus zuverlässig nach Kundenvorgabe

Durch den Korrosionsschutz der Feuerverzinkung tragen die legierten Zink-Eisenschichten dazu bei, dass eventuell vorhandene Bohrungen und Öffnungen sich in Ihrem Durchmesser verringern.

In der Regel werden bereits vom Hersteller entsprechende Minustoleranzen bei Bohrungen vorgesehen, um später z. B. Schraubverbindungen einfach und ohne Aufwand durchführen zu können. Im Feuerverzinkungsprozess führen aber oft die Geometrie der Bauteile und die Aufhängemöglichkeiten für den Tauchprozess dazu, dass sich Bohrungen und Öffnungen mit geringeren Durchmessern durch das schmelzflüssige Zink verkleinern oder komplett verschließen.





Beim Verzinken werden die Bauteile mit einem Kantenschutz versehen





Im Bereich der Serienteile übernimmt Helling & Neuhaus hier die Serviceaufgabe des Aufbohrens der Öffnungen. Selbst engtolerierte Passstücke werden bei Helling & Neuhaus, in vorheriger genauer Kundenabsprache, durch den Einsatz einer Reibahle so nachgearbeitet, dass die notwendige Passgenauigkeit nach dem Verzinkungsvorgang wieder hergestellt ist. Hierbei obliegt Helling & Neuhaus eine große Teileverantwortung, denn zu großzügig nachgearbeitete Bohrungen und Passungen könnten dazu führen, dass der bestimmungsgemäße Einsatz des Bauteils nicht mehr gegeben wäre.

Ein weiterer Service, den Helling & Neuhaus bietet, ist das Anbringen von Kantenschutzen. Die im Bild gezeigten Bauteile werden beim Endkunden noch für den vorgesehenen Einsatzzweck mit Schläuchen komplettiert. Bisher musste der Kunde hierzu die notwendigen Kantenschutze in seiner Montage einziehen. Da die Bauteile bei Helling & Neuhaus jedoch bereits in der Montage ihre Passgenauigkeit erhalten, bot es sich an, auch diesen Montageschritt vom Kunden an den Verzinker zu übertragen. Die beigestellten Kantenschutze werden nun, wie auch das Aufreiben und Aufbohren der Passungen, von Helling & Neuhaus durchgeführt. Aufgrund der eingesparten eigenen Montagezeit und der fertig vorbereiteten Bauteile erhält der Kunde einen deutlichen Mehrwert.

www.beiunsklappts.de



Durch den Einsatz einer Reibahle werden die Bauteile so nachgearbeitet, dass die notwendige Passgenauigkeit nach dem Verzinken wieder hergestellt ist.

Hörstkamp Trenntechnik GmbH

CNC - Brennschneiden
Metallbau • Schweißfachbetrieb

Waterort 5 • 48336 Füchtorf • Tel. 05426-94679-10
Fax 05426-94679-20 • info@hoerstkamp.de • www.hoerstkamp.de

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU
05.–07. NOVEMBER 2014 · BAD SALZUFLEN

DIE MESSE FÜR IHRE PROZESSE

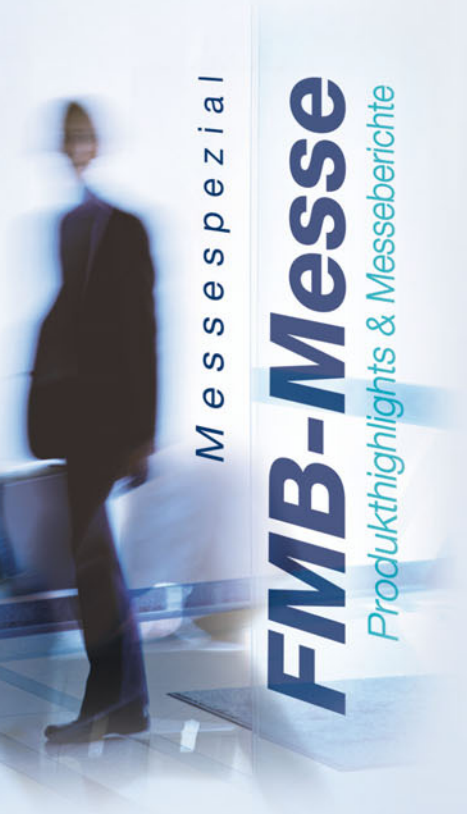
Auf der 10. Zuliefermesse Maschinenbau finden Sie Ideen und Lösungen in den zentralen Bereichen Konstruktion, Fertigung und Montage. Hier treffen Sie alle relevanten Branchenpartner und Entscheider – mitten im Spitzencluster für intelligente technische Systeme. Gestalten Sie Ihre Prozesse produktiver – auf der FMB 2014.



© Clarion Events/Centrum Industrial IT (CIIT)

konstruktiv. persönlich. kompakt.

JETZT ANMELDEN:
WWW.FMB-MESSE.DE



Politik zu Gast bei SALT AND PEPPER

Wolfgang Griesert, Osnabrücks Oberbürgermeister, und Sonja Ende, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung, schauten kürzlich hinter die Kulissen der stark wachsenden Technologie-Beratung

Regionalgeschäftsführer Timo Seggelmann und Niederlassungsleiter Ludger Ahlers erläuterten den interessierten Besuchern, was der Firmenname SALT AND PEPPER mit Technologie-Beratung zu tun hat: Genau so unentbehrlich wie Salz und Pfeffer für ein gutes Essen, sei auch die SALT AND PEPPER Kompetenz für erfolgreiche Kundenprojekte.

Seggelmann und Ahlers berichteten weiter von aktuellen Projekten in Zukunftsbranchen wie der Automobilindustrie und dem Maschinenbau, aber auch in den Bereichen Energie oder Hausgeräte.

Außerdem wurde das Kompetenzzentrum Software Solution Center (SSC) präsentiert, in dem Software-Lösungen für komplizierte Anwendungen im SALT AND PEPPER Hause entwickelt werden. Hier konnten die Besucher SSC Consultant Sebastian Gieselmann direkt über die Schulter schauen. Sie begutachteten eine elektronisch gesteuerte LKW-Bremse, an der aktuell im Rahmen eines Kundenprojekts getüftelt wird.

Regionalgeschäftsführer Seggelmann erklärte, dass der Anteil an Inhouse-Projekten stetig zunehme und dieser Entwicklungsschritt auch an anderen SALT AND PEPPER Standorten vollzogen wür-



OB Wolfgang Griesert bei SALT AND PEPPER (Foto: Thomas Osterfeld)



de. So gäbe es beispielsweise in Hamburg das MESC (Mechanical and Electrical Solution Center) und in Köln das ISC (Innovation Solution Center), in denen auf Projektbasis an technologischen Lösungen für Kunden gearbeitet würde.

Diese Tendenz wirkt sich positiv auf das SALT AND PEPPER Unternehmensziel aus, einer der beliebtesten und gefragtesten Arbeitgeber im Segment Technologieberatung zu werden: Hoch qualifizierte Ingenieure und Projektmanager können noch besser ans Unternehmen gebunden und gehalten werden. Dieses Ziel unterstützend gibt es bei SALT AND PEPPER außerdem ein Karrieremodel zur Weiterentwicklung der Mitarbeiter: das Job House. Im Rahmen dieses Entwicklungskonzeptes können Mitarbeiter verschiedene Karrierestufen erreichen, die jeweils entsprechende Berufserfahrung, fachliches Know-how und persönliche Kompetenzen voraussetzen. Davon profitieren natürlich auch die Kunden der Technologie-Beratung, die sich sicher sein können, dass SALT AND PEPPER Berater zufrieden, motiviert und fachlich up-to-date sind.

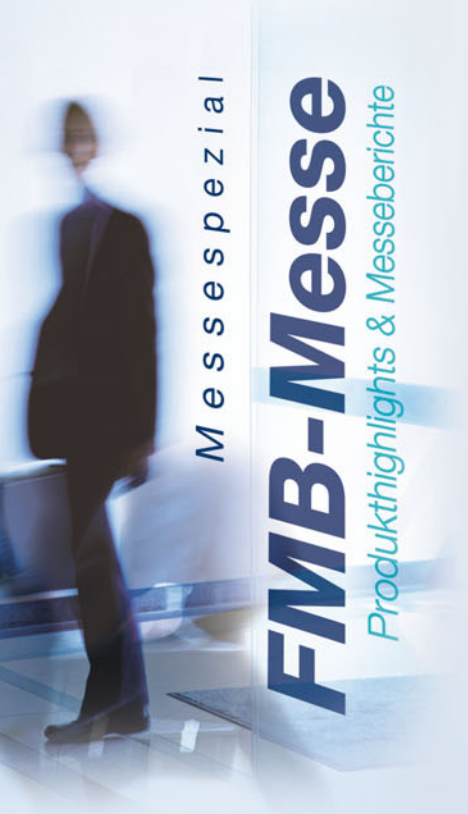
Auch Frau Ende, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung, bestätigte, wie wichtig es sei, in gute Mitarbeiter zu investieren und diese zu binden. In einer Studie der Initiative IKN2020 werde belegt, dass das Wachstum der hiesigen Unternehmen vor allem durch den vorherrschenden Fachkräftemangel begrenzt würde. Rund 63 Prozent der befragten Unternehmen hätten zusätzliche Fachkräfte eingestellt, wenn es ausreichend qualifiziertes Personal gegeben hätte.

Die richtige Entscheidung also, dass die Technologie-Beratung SALT AND PEPPER sich so intensiv um seine Mitarbeiter kümmert und vergleichsweise viel in die Mitarbeiterförderung und Bindung investiert.

www.salt-and-pepper.eu







Schweißbaugruppen für jeden Einsatz

Ob bei Baumaschinen, in der Abfallwirtschaft, der Holzbearbeitung oder der Lebensmittelindustrie - in all diesen und noch vielen anderen Bereichen kommen Schweißbaugruppen zum Einsatz

Seit mehr als elf Jahren fertigt die Peters Maschinenbau GmbH & Co. KG mit Sitz in Twist-Rühlerfeld, Deutschland, Schweißbaugruppen und Komponenten für unterschiedliche Industriebereiche gemäß individuellen Vorgaben. Das Unternehmen zeichnet sich durch seine besondere Flexibilität aus und genießt das Vertrauen seiner Kunden aufgrund der hohen Material- und Verarbeitungsqualität. Peters Maschinenbau ist ein gefragter Systemlieferant für Maschinen und Anlagenbauer aus den unterschiedlichen Bereichen. Innerhalb weniger Jahre hat sich das kleine Familienunternehmen zu einem mittelständischen, international tätigen Lohnhersteller entwickelt.

Teamgeist und Vertrauen

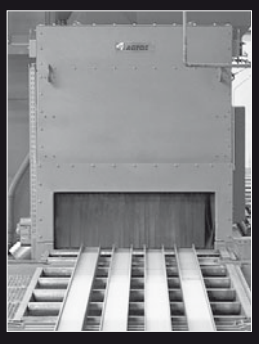
„Mit Teamgeist und gegenseitigem Respekt haben wir das geschaffen, wo wir heute stehen“, sagt Günter Peters, geschäftsführender Gesellschafter. „Das gegenseitige Vertrauen zwischen uns und unseren Kunden ist ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor.“

Lasern, Kanten, Schweißen

Das Leistungsspektrum von Peters Maschinenbau umfasst das Lasern, Kanten, und Schweißen. Auf einer Produktionsfläche von insgesamt 7.000 m² verfügt das Unternehmen über modernste Maschinen, darunter 4 Schweißroboter, hoch dynamische CNC-gesteuerte Bearbeitungssysteme für maximale Präzision und Wiederholgenauigkeit, Lasermaschinen, Abkantpressen, ein Plasmaschneidgerät und Hallenkräne. Mit modernster Software werden die Zeichnungen der Kunden umgesetzt und der Betrieb fertigt sowohl einfache Laserteile als auch anspruchsvolle Schweißbaugruppen aus Stahl, Edelstahl und Aluminium.

Alles aus einer Hand

Die Schweißbaugruppen und Komponenten aus dem Hause Peters Maschi-



AGTOS

Strahlen?
www.agtos.de

- Strahltechnik
- Fördersysteme
- Service & Ersatzteile

AGTOS · Gesellschaft für technische Oberflächensysteme mbH
Gutenbergstr.14 · D-48282 Emsdetten
Tel.: +49(0)2572 96026-0 · Fax: +49(0)2572 96026-111
E-Mail: info@agtos.de · Internet: www.agtos.de

24-04/03-sw

Spezialist für technische Übersetzungen

Welche Sprachen spricht Ihr Produkt?

...mit unserer Hilfe jede!

ÜBERSETZUNGSBÜRO
Terber & Partner

Friedrich-Ebert-Straße 7 · D-48153 Münster
E-Mail: info@terberundpartner.de • www.terberundpartner.de
Telefon: +49 (0) 251 / 5 20 90 - 0 • Fax: +49 (0) 251 / 5 20 90 - 40

nenbau kommen in Landmaschinen, Kreuzfahrtschiffen, Containern, Baufahrzeugen und der Holzbearbeitungsindustrie zum Einsatz. „Überall, wo Maschinen eingesetzt werden, liefern wir die passenden Baugruppen“, verdeutlicht Günter Peters. „Wir produzieren nach den individuellen Vorgaben unserer Kunden und dank unseres umfangreichen Maschinenparks können wir alles aus einer Hand anbieten.“ Auch die Auslieferung erfolgt durch den hauseigenen Lkw-Fuhrpark, so dass die Baugruppen jederzeit termingerecht geliefert werden können.

Führend bei Landmaschinen

Im Jahr 2003 konnte das Unternehmen, das heute rund 120 Mitarbeiter beschäftigt, erstmals einen großen Auftrag für einen Landmaschinenhersteller realisieren. Seitdem ist Peters Maschinenbau sukzessive gewachsen. „Auch heute noch bedienen wir größere Hersteller von Landmaschinen, zu denen wir nach wie vor ein partnerschaftliches Verhältnis pflegen“, so der geschäftsführende Gesellschafter. Etwa 50% des Umsatzes von etwa zwölf Millionen EUR im Jahr 2013 werden im Bereich der Landmaschinen realisiert. Etwa 20% der Schweißbaugruppen werden in die Niederlande geliefert. Zukünftig soll das Exportgeschäft jedoch noch weiter ausgebaut werden.



Auf einer Produktionsfläche von 7,000 m² fertigt das Unternehmen geschweißte Komponenten und Baugruppen (Foto: Peters Maschinenbau / Trancerapid Photography)

Investitionen

Die Firma Peters hat ihre Produktion weiter automatisiert. Bedingt durch die hohen Auftragskapazitäten wurde im April 2014 in eine neue Lasermaschine und im Mai 2014 in einen neuen Kantroboter investiert. Weitere Investitionen sind geplant für zusätzliche Schweißroboter, EDV, Planungs- und Steuersysteme sowie in die Lagerverwaltung. Selbstverständlich legt Peters Maschinenbau weiterhin hohen Wert auf die Material- und Verarbeitungsqualität der Schweißbaugruppen. Dadurch sind die Produkte sehr langlebig und tragen damit auch zu Energieeinsparungen und Umweltschutz bei.

FMB-Messe Halle 20 | Stand F24.1

www.maschinenbau-peters.de

SALTANDPEPPER

VIRTUELLE REALITÄT?

GIBT ES BEI UNS AM IZB MESSESTAND - IN ECHT!

Schauen Sie durch die Virtual Reality Brille: Bei uns auf der Internationalen Zuliefererbörse in Wolfsburg vom 14.-16. Oktober 2014 Stand Halle 1 / 1208

www.salt-and-pepper.eu

MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co KG | Am Hessentuch 6-8 | 32758 Detmold
T.: 05231-63030 | eMail: info@msf-technik.de | www.msf-technik.de

MSF VATHAUER ANTRIEBSTECHNIK

Dezentrale Antriebsautomatisierung mit Field Drive System®

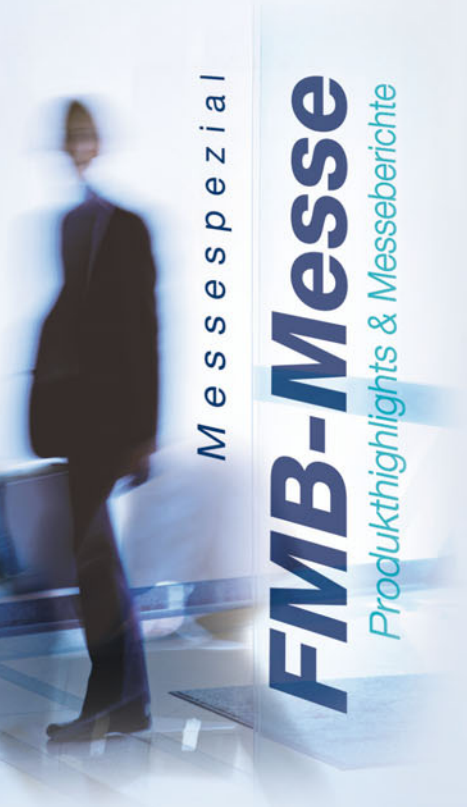
Das dezentrale Antriebsautomatisierungssystem Field Drive System®, basierend auf dem Field Power® Energiebussystem, kombiniert elektronische Motorstarter und Frequenzumrichter mit Energie- und Datenbusleitungen. Kommunikationsmodule von AS-interface bis Profinet bieten weitreichende Einsatzmöglichkeiten in Förder- und Intralogistikanlagen sowie in weiteren industriellen Anwendungen.



Planungs- und Inbetriebnahmezubehör
- Inbetriebnahmesoftware
- Planungssoftware
- Wartungsschalter und weitere Module
- Kopiertool, Handbediensteuerungen



Messe Forum Maschinenbau: Halle 20 | G24



BeamCase macht mobil

Weniger Aufwand durch höhere Fertigungstiefe

Unter der Marke BeamCase hat die Firma Wieneke Anlagenbau und Verfahrenstechnik zusammen mit der Firma Easybeam ein einzigartiges Multimedia-Produkt entwickelt.

Der BeamCase ist eine mobile Metallbox im Trolleyformat, aus der das Medientechnik-Innenleben automatisch hochgefahren wird. Darin sind ein erschütterungsresistenter LED-Beamer, ein Mini-PC und eine BOSE-Soundanlage installiert. Die Leistungen des Beamers, des PCs und der Soundanlage erfüllen professionelle Ansprüche. Das Produkt ist für Menschen konzipiert, die häufig unterwegs sind und sich darauf verlassen wollen, dass bei ihren Vortragsveranstaltungen die Präsentationstechnik vor Ort garantiert funktioniert.

Das Unternehmen Wieneke profitierte bei der Entwicklung nicht nur von seiner jahrelangen Erfahrung im Bereich der Blechbearbeitung, sondern auch von der hohen Fertigungstiefe, welche von vielen Kunden genutzt wird um deren Einkaufsvolumen zu verringern und sich auf die eigene Kernkompetenz zu konzentrieren. Wie in vielen wirtschaftlichen Bereichen ist auch hier die Automobilindustrie das Vorbild. Seit langem werden dort schon komplett vormontierte Baugruppen, wie beispielsweise der komplette Armaturenträger, von den Lieferanten hergestellt und anschließend als Ganzes beim Fahrzeughersteller eingebaut. Dadurch wird die Herstellung umfangreicher Baugruppen entscheidet schlanker.

Dieses Prinzip des umfangreichen Lieferanten (First-Tier) setzt Firma Wieneke bei vielen seiner Kunden um. Firma Wieneke übernimmt hierbei den Einkauf und die Montage vieler Einzelteile und Komponenten, die über die reine Blechfertigung durch Laserschneiden, Kanten und verschweißen von Metallen hinausgehen. Das beginnt bei Schrauben, Schaltern und Stellmotoren und geht über Kabelbäume bis hin zu speziellen Gehäuseteilen aus Kunststoff. Durch die Montage all dieser Komponenten wird ein Großteil der Vorproduktion des Produktes schon realisiert und der Kunde benötigt weniger Aufwand für die Fertigstellung seines Endproduktes. Auf diese Weise entstehen zum Beispiel komplexe vorgefertigte Baugruppen von Fräsen für die Zahnmedizin, Schuhreparaturzentren, Gehäuse für Münz- und Magnetkartenterminals oder Analysegeräte für die Medizintechnik.

www.wieneke.de
www.beamcase.de



Der BeamCase im Trolleyformat.
(Foto: Wieneke)



Förderanlagen

Förderanlagen mit dem Power & Free Controller

Power & Free Förderanlagen sind robuste und zuverlässige Materialfluss-Systeme mit einer hohen Flexibilität für den Anwender.

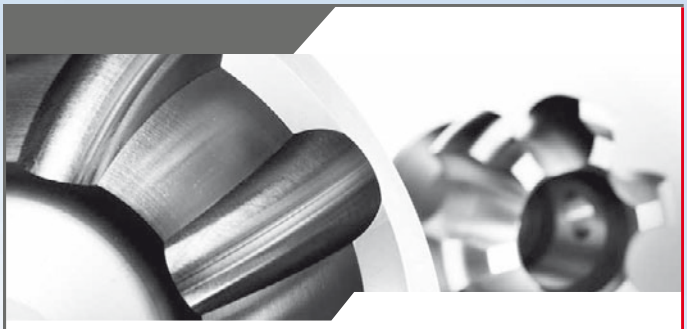


Die gegebene Flexibilität wird mit dem dezentralen Power & Free Controller, welcher im Jahr 2013 mit dem Industriepreis ausgezeichnet wurde, bereits in der Planungs- und Automatisierungsphase erreicht. Der P&F Controller wird im Maschinenfeld dezentral aktornah installiert und steuert den Aktor des entsprechenden Lasttrolleys. Durch einen Energie- und Datenbus, der in einer Standardleitung geführt wird, werden die P&F-Controller entsprechend des Förderprozesses angesteuert. Über die Field Power® Box wird die Energie- und Datenleitung mittels einer IDC-Anschlusstechnik im Maschinenfeld über eine Strecke von 300m oder mehr kontaktiert. Somit wird auf jede im Maschinenfeld eingebaute Field Power® Box ein P&F-Controller aufgesteckt. Mehrere Eingänge gewährleisten einen flexiblen Einsatz und mühelose Installation. Auf der Steuerungsebene kommuniziert die Anlagensteuerung über ein P&F-Systembusinterface mit den im Maschinenfeld installierten P&F-Controllern.



Auf dem FMB-Messestand in Halle 20 | Stand G24 können Sie mehr zu den Power & Free Lösungen erfahren.

www.msf-technik.de/Dezentrale-Antriebstechnik-Pow.159.0.html



SPRICK
TECHNOLOGIES

Präzision in Perfektion

Unsere Leistungen

- Werkzeugbau für Spritzgusstechnik, Stanztechnik und Umformtechnik
- Versuchswerkzeug-, Prototypenwerkzeug-, Modellbauwerkzeug- und Serienwerkzeugherstellung
- Vorrichtungsbau und Ersatzteilfertigung für Werkzeuge und Anlagen
- 3-D Sonderteile, Baugruppenkomponenten und Serienbearbeitung
- Lehren, Urlehren und Sondermessmittelherstellung

Unsere Stärken

- Ein Team von hochqualifizierten Mitarbeitern
- Ein Maschinenpark mit neusten Fertigungstechnologien
- Individualität, Flexibilität, Qualität und Termintreue
- Dienstleistungen und Lohnarbeiten

Sprick Technologies – Ihr Team für Fachkompetente Bearbeitung und Veredlung von Metallen und NE-Metallen.



Sprick Technologies GmbH & Co. KG – Frankfurter Weg 13 – 33106 Paderborn
fon: +49 (0) 5251.7733.0 – fax: +49 (0) 5251.7733.33 – mail: info@sprick.de

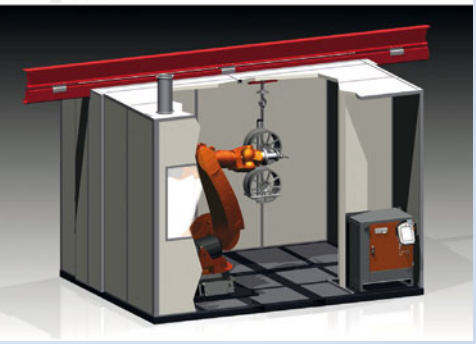
www.sprick.de



Kooperation für innovative industrielle Reinigung

Die mycon GmbH hat gemeinsam mit Becker Automatisierungstechnik eine voll automatisierte Anlage für die Industriereinigung entwickelt





Beispiel einer Reinigungszelle

Die mycon GmbH hat gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Becker Automatisierungstechnik eine voll automatisierte Anlage für die Industriereinigung von Produktionsteilen entwickelt. Dafür hat das Bielefelder Unternehmen seine Strahlkabinen mit einem standardisierten Verfahren für die industrielle Reinigung von Teilen in Produktionsketten ausgestattet. Mit dem patentierten IceMaster-Verfahren werden die Teile schonend und umweltfreundlich mittels Trockenschnee-/Trockeneis-Strahlung gereinigt.

Die Installation kann samt Prozessüberwachung sowie der Zuführungsleitungen und die Gesamtinbetriebnahme durch mycon und Becker Automatisierungstechnik realisiert werden. Eine problemlose logistische Abwicklung sowie schnelle Betriebsbereitschaft der Anlage ist garantiert. Alle Komponenten sind zudem wartungsfreundlich angeordnet.

Eine weitere Neuerung bei der Anlage stellt ein neuer Vertriebszweig dar. Neben klassischem Ankauf oder Leasing bieten die Kooperationspartner mycon und Becker Automatisierungstechnik auch ein neuartiges Mietmodell für die Anlage an. Darin enthalten sein kann ebenfalls die Wartung und Instandhaltung während der gesamten Mietdauer. Damit wollen die Unternehmen auch Kunden gewinnen, die bislang aufgrund der hohen Investitionskosten bei einer solchen Anschaffung zögerten.

Die Anlage umfasst ein automatisiertes Verfahren für die Vorbehandlung und Beschichtung von Produktionsteilen wie z.B. von Kunststoffteilen vor der Lackierung, der Reinigung von Stahlteilen oder auch der Entgratung von Aluminium- oder Kunststoffteilen. Dabei werden sämtliche Arbeitsschritte automatisiert durchgeführt. Die Anlagen können die Komponenten Roboter, sonstige Bewegungseinheiten, Schallschutzkabine, Fördereinheit, Absaugung, Gaswarneinrichtung, Schneestrahlgeräte „IceMaster“ inkl. Steuerung, komplette CO2- und Druckluftversorgung beinhalten.

Die Becker Automatisierungstechnik GmbH ist als klassischer Maschinenbauer und Automatisierer in Entwicklung, Produktion und Vertrieb neuer Produkte und Automatisierungstechniken tätig. Als Systemintegrator der führenden Roboterhersteller bietet die Bürener Firma komplette Lösungen in den Bereichen Sondermaschinenbau, Förderung und Steuerungstechnik an. Mycon entwickelt, produziert und vertreibt Geräte und Verfahren zur Reinigung, Entschichtung und Beschichtung von Oberflächen. Mycon-Anlagen sind in vielen Ländern Europas, aber auch in USA, Kanada und Asien im Betrieb.

www.becker-at.de



Field Drive System: Dezentrale Antriebsautomatisierung

Viele Freiheitsgrade für Ingenieure, Planer und Projektentwickler

Das Field Drive System® reduziert die Variantenvielfalt der Antriebe und spart Installations- und Projektierungszeit. Mit vielen integrierten Funktionen für die Fördertechnik.



Bei weitläufigen Förder- und Intralogistikanlagen spielt die dezentrale Antriebsautomatisierung in Verbindung mit modularen Installationskonzepten eine immer größere Rolle. Daher müssen sich die Antriebslösungen den sich verändernden Ansprüchen anpassen. Um modular aufgebaute Förderstrecken zu automatisieren, hat MSF-Vathauer Antriebstechnik die vollelektronischen Motorstarter und Frequenzumrichter der Baureihe Field Drive System®, das auf dem Energiebussystem Field Power® basiert, ebenfalls modular ausgelegt. Das mit dem Innovationspreis OWL „MARKTVISIONEN 2013“ und dem „Industriepreis 2013“ ausgezeichnete System wird dezentral entlang der Förderstrecke angebracht. Die Motorstarter und Frequenzumrichter werden einfach auf die im Maschinenfeld montierten „Field Power® Boxen“ aufgesteckt. Dies bietet den Vorteil stark verkürzter Installations- und Inbetriebnahmezeiten sowie den höchst modularen Aufbau von Produktionsstrukturen für den Endanwender. Die Anlagenplanung kann mit dieser integrierten und flexiblen Antriebslösung ebenfalls schneller erfolgen. Zur Signalübertragung von der übergeordneten Anlagensteuerung zu den Motorstartern und Frequenzumrichtern wird sowohl eine 24V Binäransteuerung, AS-Interface-, Profibus DP- als auch eine Profinet- Kommunikation eingesetzt. Zahlreiches Zubehör sowie Hilfsmittel für die Planung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung nutzen jedem Anwender des Field Drive System®.



www.msf-technik.de/Field-Drive-System-Dezentrale.79.0.html?&L=0

I Blech vom Feinsten I

I lasern I stanzen I kanten I schweißen I pulverbeschichten I montieren I

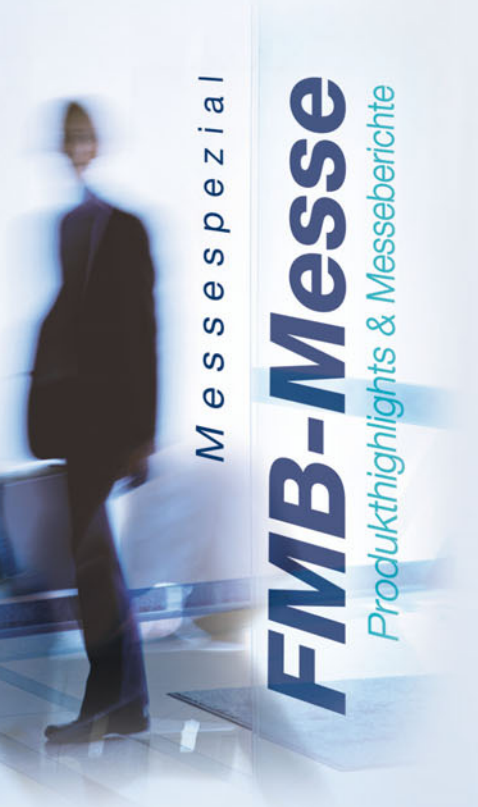


Zum Beispiel Gehäuse für Verkehrs-Sicherheits-systeme

Besuchen Sie uns auf der FMB Halle 20 | Stand F7

Wieneke

Groppendiek 6
33014 Bad Driburg
Fon 05253.98480
Fax 05253.984898
www.wieneke.de
info@wieneke.de



Nichtrostender austenitischer Stahl 1.4404

Neuer Lagerwerkstoff bei DRECKSHAGE

Aufgrund stetiger Veränderungen und Weiterentwicklungen auf dem Rostfreisektor liegt das Hauptbestreben von DRECKSHAGE in puncto Kundenservice u.a. in der Optimierung der Abmessungs- und Werkstoffpalette.

Durch die Fortschritte in der Herstellung rostfreier Stähle, insbesondere durch die Absenkung des Kohlenstoffgehaltes auf sehr niedrige Werte, hat 1.4404 fast alle titanstabilisierten Güten vom Typ 1.4571 ersetzt. Die Beständigkeit gegen interkristalline Korrosion ist im Vergleich zu den titanstabilisierten Güten gleichwertig und aufgrund der Abwesenheit von Titan ist der Werkstoff nach dem Schweißen nicht von Messerlinienkorrosion betroffen.

Im Gegensatz zu den titanstabilisierten Güten hat 1.4404 eine hochwertigere Oberfläche und kann sowohl mechanisch als auch elektrolytisch poliert werden. Aufgrund des Fehlens von Titan und des niedrigen Kohlenstoffgehalts ist 1.4404 wesentlich besser spannbar, was sich auch in höheren Werkzeuggeschwindigkeiten und längerer Werkzeuglebensdauer äußert.

Die Korrosionsbeständigkeit des 1.4404 ist durch den Zusatz von 2 – 2,5% Molybdän deutlich besser gegenüber den nichtrostenden Stählen 1.4301 und 1.4307, insbesondere bei Anwesenheit von Chloriden. In natürlichen Umweltmedien (Wasser, ländliche und städtische Atmosphäre) sowie in Industriegebieten mit mäßigen Chlor- und Salzkonzentrationen, im Bereich der Lebensmittel- und Pharmaindustrie und auf dem landwirtschaftlichen Nahrungsmittelsektor weist 1.4404 eine ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit auf.

Aufgrund des niedrigen Kohlenstoffgehaltes ist 1.4404 sogar nach dem Schweißen gegen interkristalline Korrosion beständig. Er ist jedoch nicht meerwasserbeständig. Die Spanbarkeit hat sich aufgrund des niedrigen Kohlenstoffgehaltes gegenüber dem Werkstoff 1.4401 verbessert.

Der Werkstoff 1.4404 ist ab sofort von Ø6 –100 mm, gezogen, h9 vorrätig am Lager!

www.dreckshage.de



(Foto: Drechshage)

Stemper GmbH
www.stemper-foerderbandtechnik.de
Förderbandtechnik
+49 (0) 2904 - 1258
SERVICE RUND UM'S FÖRDERBAND
Gummi- und PVC-Transportbänder · Trichter- und Sandstrahlerauskleidungen · Spezialanfertigungen · Gummi, PVC, Endlosverbindungen
Auskleidung von Pferdeboxen u. -transportern · Montagen
Wiemecker Feld · 59909 Bestwig · 02904/1258 · www.stemper-foerderbandtechnik.de

Maschinenbau Andreas Winkel e. K.
Heinrichstr. 95 • 49733 Haren • www.awi-maschinenbau.de
Tel. 05932/73986-0 • Fax 05932/73986-29
Sonderfahrzeugbau für innerbetriebliche Transporte!
Schwerlast-Industrieanhänger für Ihre Bedürfnisse entwickelt!
Wir finden die passende Lösung für Ihr Transportproblem!
Überzeugen Sie sich selbst!

RANGE ROVER EVOQUE

TRÄUMEN? EINSTEIGEN!

JETZT AB € 219,00/MONAT*

LAND ROVER

ABOVE AND BEYOND



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Im Range Rover Evoque trifft innovatives Design auf die legendären Fähigkeiten eines echten Land Rover. Als erstes SUV ist der Range Rover Evoque mit optionaler 9-Stufen-Automatik erhältlich. Damit ist er nicht nur effizient im Gelände unterwegs, sondern auch in der City.

LEASINGANGEBOT*
(Bsp. Range Rover Evoque 2.2 eD4):

Monatliche Rate	€ 219,00
Anzahlung	€ 7.300,00
Leasinglaufzeit	36 Monate
Fahrleistung p.a.	20.000 km
Barpreis beim Händler	€ 33.500,00

Markötter GmbH

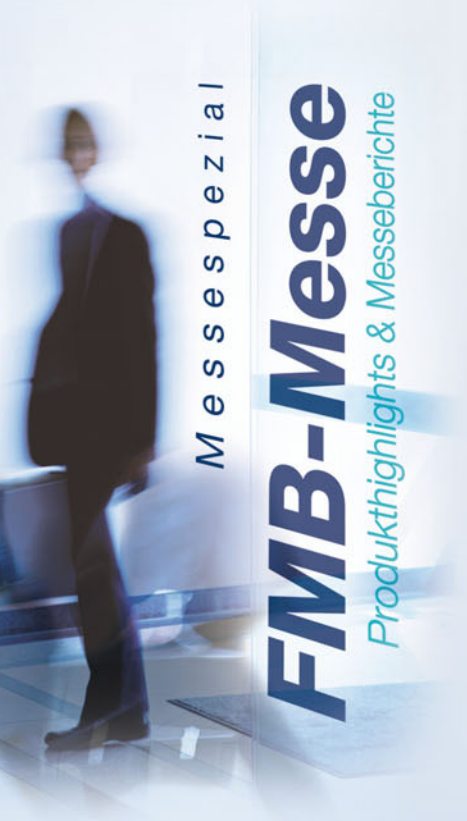
Artur-Ladebeck-Straße 208 · 33647 Bielefeld
Auf'm Kampe 1–11 · 33334 Gütersloh
Füllenbruchstraße 1–5 · 32051 Herford
Barkhauser Straße 8 · 33106 Paderborn
Sprottauer Straße 45 · 30756 Detmold
www.markoetter.de

MARKÖTTER
The Land Rover Experience

3 JAHRE GARANTIE
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN

Verbrauchs- und Emissionswerte Range Rover Evoque 2.2 eD4: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) außerorts 4,5, innerorts 6,0, kombiniert 5,0; CO_2-Emission 133 g/km; CO_2-Effizienzklasse A. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

* Zuzüglich monatlich € 5,89 (inkl. Versicherungssteuer) für die GAP-Versicherung. Ein Leasingangebot, vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn.



„Patente - Orakel, Schlüsselloch und Ideenpool in einem“

Die Zukunft vorhersehen? Dieser Wunsch beschäftigt nicht nur Meteorologen und Investmentbanker

Auch für Ingenieure und Geschäftsführer ist die Frage, wohin sich ihre Technologie entwickelt, von essentieller Bedeutung. Im Unterschied zu Satellitenbildern und Stochastik gibt es für Technologieunternehmen eine zuverlässige Quelle für das, was die Zukunft bringt: Patente.

Patentschriften sind zwar auf den ersten Blick nur schwer zu lesen und zu verstehen. Aber in ihnen verbirgt sich ein wertvoller Schatz, der die Mühe lohnt, sich durch die vielen Worte zu graben. Und das sind die technischen Lösungen, die andere Ingenieure, ja vielleicht sogar der Wettbewerber entwickelt haben. Antworten auf Probleme, an denen die eigenen Entwickler aktuell vielleicht selbst tüfteln. Patente sind kompakte Ergebnisberichte der Entwicklungsaktivitäten anderer Unternehmen und präsentieren deren künftige technische Lösungen;, ja sogar die Produkt- und Expansionsstrategie lässt sich durch Patente gut vorhersagen. „Patente sind Orakel, Schlüsselloch und Ideenpool in einem“, sagt Dr.-Ing. Thomas Müller, Geschäftsführer der ATHENA Technologie Beratung GmbH, einem Spin-off der Universität Paderborn, welches bereits seit 2001 erfolgreich Unternehmen in ganz Deutschland berät und mit Büros in Köln und Essen mittlerweile zu NRWs größten Patentanalysten gehört.

Patente sind auch Inspiration für neue technische Lösungen. So gibt es Kreativitätstechniken, die gezielt technische Lösungen aus Patenten verwandter Gebiete nutzen, um analoge Ansätze für ungelöste Ingenieursaufgaben zu gewinnen. Einen völlig neuen Weg der Inspiration mit Patenten beschreitet die ATHENA jetzt mit dem PatentAbo, einem Magazin für



Dr.-Ing. Thomas Müller
(Foto: Tom Maurer - Photography&Artwork)

Ingenieure und Entscheider, das für jedes Unternehmen auf Wunsch individuell die interessanten Patentveröffentlichungen bspw. eines Monats zusammenfasst und lesbar in einem attraktiven Layout mit Abbildungen und Analysen aufbereitet. „Etwa die Hälfte der Anmeldungen wird nie erteilt, über 90 Prozent der Schriften sind freier Stand der Technik. Das ein sind ist ein sich ständig erneuernder, großer Pool von Ideen, aus dem wir mit dem PatentAbo für unsere Kunden die besten Stücke angeln“, erklärt Dr.-Ing. Thomas Müller.

www.myATHENA.de



Verpackungsspezialist gewinnt CSR-Preis

BISCHOF + KLEIN HAT DEN CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG 2014 GEWONNEN

CSR steht für Corporate Social Responsibility und damit für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. WIR sprach mit Geschäftsführer Horst Sundermann und Angelika Lütke Lengerich, Nachhaltigkeitsmanagerin des Folien und Verpackungsspezialisten mit Stammsitz in Lengerich, über die Bedeutung dieser Auszeichnung für Bischof + Klein.

Was muss man tun, um mit dieser Auszeichnung geehrt zu werden?

Sundermann: Man braucht Strukturen, um in den verschiedenen Feldern tätig werden zu können – dafür haben wir ein Nachhaltigkeitsmanagement, das direkt der Geschäftsführung berichtet. Und man braucht Ideen. Man braucht Köpfe, die Nachhaltigkeit für Bischof + Klein in konkrete Projekte übersetzen. Das passiert in unseren Nachhaltigkeitsteams, die im Schneeballsystem immer mehr Mitarbeiter in den Sog des Nachhaltigkeitsprozesses ziehen. Und schließlich muss man sich bewerben. Das haben wir getan in dem Bewusstsein, dass wir etwas erreicht haben.

Was heißt CSR für Bischof + Klein?

Lütke Lengerich: Wir verstehen darunter eine nachhaltige Unternehmensführung, die ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt und von Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mitarbeitern, Umwelt, Gesellschaft geleitet wird. Corporate Social Responsibility betrifft die ganze Bandbreite und ist ein permanenter Prozess für das ganze Unternehmen. Wichtig ist für B+K, dass alle hinter dem Gedanken der Nach-







HORST SUNDERMANN,
GESCHÄFTSFÜHRER UND
ANGELIKA LÜTKE LENGERICH,
NACHHALTIGKEITSMANAGERIN

(FOTO: B+K)

haltigkeit stehen. Auch unsere Gesellschafter tragen das mit!

Bedeutet diese Auszeichnung einen Wettbewerbsvorteil für Bischof + Klein?

Sundermann: Hundertprozentig! Mit unseren Aktivitäten steigern wir nachhaltig unser Ergebnis. Viele Nachhaltigkeitsprojekte haben bereits dazu geführt, dass Prozesse verbessert wurden. Wir sind im Markt bekannt mit unserem Nachhaltigkeitsengagement. Das fördert unser Ansehen, vor allem bei den großen Kunden.

Lütke Lengerich: Wir stellen fest, dass unsere Kompetenz nach außen deutlich wird. In Sachen Nachhaltigkeit sind wir inzwischen ein gefragter Ansprechpartner.

Sundermann: Mit unserem Nachhaltigkeitsprozess treiben wir uns selbst an. Wir haben gelernt, dass wir mehr und neue Formen der Kommunikation brauchen. Interdisziplinäre Teams, die sich aus Mitarbeitern verschiedener Bereiche und Ebenen zusammensetzen, haben Verkrustungen aufgebrochen. Aber wir sorgen auch nach außen für Bewegung, indem wir unsere Lieferanten in Projekte mit einbeziehen.

Welche Ziele steuern Sie jetzt an?

Sundermann: Angesichts des demografischen Wandels steht für mich das Thema Wissenstransfer im Vordergrund. In den kommenden Jahren werden viele bewährte Kräfte mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen in den Ruhestand gehen. Ihr Wissen muss im Unternehmen bleiben! Das kann gelingen mit Arbeitsplatzsplitting. Hier bringen wir Jung und Alt gezielt zusammen, lassen sie gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten. Wichtig ist in diesem Zusammenhang natürlich auch eine gute Ausbildung, die hat Tradition bei Bischof + Klein.

Ein Ziel, das uns immer leitet, ist die Entwicklung recyclingfähigerer, dünnerer und energieeffizienter Folien und Verpackungen. Und schließlich arbeiten wir auf den lösemittelfreien Betrieb bis 2025 hin. Hier beziehen wir Kunden und Lieferanten mit ein. Nachhaltigkeit ist nur mit vereinten Kräften möglich.

▶ www.bk-international.com



Etiketten - Etikettenherstellung

WIR BEFASSEN UNS SEIT 1924 MIT DER ETIKETTIERTECHNIK

Zum 90-jährigen Firmenjubiläum feiert die Firma Marschall in Porta Westfalica. Wir fertigen Etiketten in jeder Form, Ausführung und Auage für fast alle Branchen der Industrie. Für die Herstellung unterschiedlichster Haft- und Kartonetiketten bietet Ihnen die Marschall GmbH & Co.KG modernste Verfahren und Veredelungen sowie eine große Auswahl an Materialien in verschiedensten Materialstärken und Klebstoffen an.

Das Marschall Team berät Sie gerne in allen Fragen zum Thema Etiketten, Etikettendrucker und Etikettierer und steigert den Wert Ihrer Produkte durch individuelle Kennzeichnung.

Des weiteren liefern wir die passenden Etikettendrucker und Etikettenspender mit entsprechender Software. Ein anderer Schwerpunkt ist die Installation kompletter Etikettiersysteme.

Ein Auszug aus unserer Firmengeschichte:

- 2014 Erweiterung des Maschinenparks
- 1999 Erweiterung des Maschinenparks, 75 Jahre
- 1994 Erweiterung der Produktionsräume und Beginn der eigenen Etikettenproduktion
- 1980 Branchenwechsel
- 1965 Standortwechsel von Minden nach Porta Westfalica, Geschäftsübernahme durch Friedel Sellmann
- 1958 Entwicklung der autom. Kragenstempelmaschine
- 1924 Firmengründung durch Alfred Marschall, Minden. Auszeichnung durch Handstempel

TIPP: Interessierte Leser können sich rund um das Thema Etiketten auf der Marschall-Hausmesse am 12. und 13. November 2014 informieren.

▶ www.marschall-pw.de

WILHELM HUMMEL ®
ERFAHREN INNOVATIV LEISTUNGSSTARK

WILHELM HUMMEL
GmbH & Co. KG
Industrieverpackungen
Technische Papiere • Folien
49504 Lotte • Hansaring 5
Tel.: 05404/9561-0
www.hummel-papier.com

Rolf Raschke
DIE DETEKTEI
gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU



SCHLÜSSELFERTIGER **EFFIZIENZBAU**

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05231 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

„Das Geschlecht spielt eine herausragende Rolle“

WAS ZEICHNET FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN AUS?

Frauen werden per Gesetz und Quote in Aufsichtsräte gehoben. Ein Megatrend unserer Zeit, der deutlich auf einen „female shift“ hindeutet: die (Arbeits-)Welt wird zunehmend von Frauen bestimmt. Der langjährige Berater und Headhunter Volker Starr aus Bad Iburg ist sich sicher, dass das tiefgreifende Veränderungen für die Arbeitsleben mit sich bringt: „Wenn es heißt, es sei egal, ob eine Frau oder ein Mann eingestellt wird, dann ist das falsch! Das Geschlecht spielt eine herausragende Rolle.“ Leichter gesagt, als entschlüsselt: Was sind die Unterschiede zwischen Frauen und Männer in Führungspositionen? Eine Spurensuche.

Emotional oder sachorientiert?

Frauen sind emotional, feinfühlig und neigen dazu, gefühlsorientiert zu urteilen. Was ist dran, an diesem Vorurteil? In seiner Zeit als Headhunter hat Volker Starr Erfahrungen gemacht, die dem Klischee geradewegs widersprechen. „Die Realität sieht so aus, dass Frauen oft wesentlich unemotionaler und viel eher sachorientiert sind, als Männer.“ Auch Bastian Thiebach, langjährig als Führungskraft im Personalbereich bei den Unternehmen Karmann und Ahlstrom, hat Frauen oft sachbezogen erlebt: „Frauen fokussieren sich genau auf das Thema, das gerade ansteht, bereiten sich super vor und sind meist hervorragend organisiert.“ Männer seien auf der anderen Seite oft wesentlich politischer und schauten eher auf den Gesamtkontext als auf das konkrete Thema. Geht es um konkrete berufliche Chancen, die ergriffen werden können, hat der Osnabrücker Unternehmensberater und Kommunikationsprofessor Dr. Burkhard Bensmann Männer meist wesentlich direkter und schneller erlebt. „Sie wissen sehr gut, sich in Szene zu setzen, Frauen sind meist zurückhaltender.“ Sein Tipp für die Praxis: Sich über seine eigene Wirkung bewusst werden und regelmäßig reflektieren. Eine wirksame Selbstführung hilft, selbstbewusster aufzutreten.

Lebenslauf

Ob sie nun schwanger wird, oder nicht: Die Gefahr einer längeren Pause ist bei einer jungen Mitarbeiterin stets für den Arbeitgeber präsent. „Da spielt es auch bei Stellenbesetzungen keine Rolle, ob die Frau öffentlich betont, keine Kinder zu wollen“, betont Bastian Thiebach. Die Angst, dass die Mitarbeiterin ausfallen könnte, schwingt mit. Dass auch ein Mann durch eine Elternzeit oder Kündigung der Stelle wieder ausfallen kann, wird in der Regel überhaupt noch nicht bedacht.“ , betont Thiebach. Doch die Zeit, in der dieses Bild allein für Frauen galt, ist vorbei. Die Elternzeit für Väter und der zunehmende Wunsch, die Kinder aufwachsen zu sehen, verleitet auch Männer dazu, mehr Gewicht auf das Privatleben zu setzen. Nicht selten habe er in den

Unsere Mitarbeiter sind Ihr Personal
- Personaldienstleistung basiert auf Vertrauen -
seit Jahren unser Prinzip.

Ihr Team der aktiv KRIETE GmbH

aktiv... KRIETE GmbH

Holter Str. 219
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon 0 52 07 / 95 53-0
Telefax 0 52 07 / 95 53-10
kontakt@aktivkriete.de
www.aktivkriete.de

vergangenen Jahren erlebt, dass Männer lukrative Auslandsaufenthalte ihres Arbeitgebers zugunsten der Zeit mit der Familie abgelehnt haben, berichtet Volker Starr.

Netzwerken

Immer wieder hat es Dr. Burkhard Bensmann erlebt, dass Frauen beim Kontakteknüpfen erheblich zurückhaltender sind. „Männer nutzen Themen wie Autos, Sport oder auch das Kochen viel eher als Beschleuniger für die Bildung von Netzwerken." Sein Rat für Frauen: Hobbys, Sport, ehrenamtliches Engagement noch systematischer zum Aufbau gewünschter Beziehungen einsetzen.

Die Frau ist Chefin

Eine Frau soll eine neue Assistentin bekommen. Zahlreiche Frauen bewerben sich auf die Stelle. Dass sie nicht für einen Mann, sondern eben für eine Frau arbeiten sollen, bremst ihre Begeisterung. Warum das? „Frauen setzen ihre Prioritäten anders und sind oft sprunghafter", sagt eine weibliche Führungskraft aus eigener Erfahrung. Gerade Mitarbeiter, die jahrelang einen Mann als Chef hatten, müssten sich daher umstellen. Volker Starr und Burkhard Bensmann bestätigen die Schwierigkeit: Für eine Frau zu arbeiten empfinden Bewerber eher als Herausforderung als für einen Mann.



FRAUEN UND MÄNNER IN UNTERNEHMEN - WO SIND DIE UNTERSCHIEDE?

(FOTO: FOTOLIA)

Fazit

Wenngleich die Zeit offenbar für die Frauen spricht - Stichwörter: demographischer Wandel, die Welt wird „weiblicher" - müssen sie dennoch viel systematischer und strategischer als bisher an ihre Karrieren herangehen. Hebel dazu sind, neben anderen, eine klare Selbstführung, der Ausbau der eigenen Vernetzungskompetenz und eine regelmäßige Selbstreflektion.

▶ www.ld21-academy.de

Seminartag für Frauen

Die Ld 21 academy bietet jungen, unternehmerischen Frauen eine neue Plattform zum Austausch. Beim Seminartag „Junge Frauen in Unternehmen: Netzwerk und Austausch" am **28. November 2014** auf dem Rittergut Osthoff bei Osnabrück geht es darum, sich mit seinen persönlichen Standpunkten und seinem Kurs auseinanderzusetzen und neue Gedanken aus Impulsreferaten regionaler und überregionaler Referenten aufzunehmen. Darüber hinaus steht die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Selbstführung, dem Kernthema der Osnabrücker Unternehmer-Akademie im Mittelpunkt.

Der Seminartag ist der Auftakt einer mehrteiligen Veranstaltungsreihe, die sich speziell an junge Frauen richtet, die sich mit ihren persönlichen Zielen, Netzwerken und dem Thema Selbstreflektion auseinandersetzen möchten.



Qualität macht den Unterschied

BEISPIEL ZEITARBEIT: BÜRGER WÜNSCHEN SICH DIE ÜBERWACHUNG VON STANDARDS

RAL GÜTEZEICHEN
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Wer vermittelt in der heutigen Gesellschaft Werte? Was zeichnet moralisches Verhalten aus? Und was verbinden Verbraucher und Unternehmer mit dem Begriff Geschäftsmoral?

Diesen und weiteren Fragen rund um Moral im alltäglichen Miteinander und in der Geschäftswelt ging RAL, Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung in Zusammenarbeit mit den Marktforschungsinstituten Innofact und respondi in der zweiten „RAL Trendstudie“ zur Moral in Deutschland nach. Befragt wurden über 1.000 Verbraucher und 314 Unternehmer.

Anerkennung und Wertschätzung auch im Kleinen

80 Prozent der befragten Verbraucher sind der Überzeugung, dass ein Unternehmen erst dann moralisch handelt, wenn Anerkennung und Wertschätzung auch im Kleinen – etwa beim Umgang mit den Mitarbeitern – eine Rolle spielen. Das Miteinander in der Firma und die Verantwortung für die eigenen Mitarbeiter prägen demnach das moralische Bild eines Unternehmens sogar noch stärker als die sogenannten CSR-Aktivitäten. CSR steht für Corporate Social Responsibility – die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen. Verbraucher und Manager sind im Übrigen übereinstimmend der Ansicht, dass sich moralisches Verhalten wie ein roter Faden durch das Unternehmen ziehen sollte - konkret verbinden die Menschen damit gute Arbeitsbedingungen, Vertragstreue, Qualität und Verlässlichkeit.

Zeitarbeit ist nicht gleich Zeitarbeit

69 Prozent der Verbraucher meinen der Umfrage zufolge, dass Unternehmen die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen überwachen lassen sollten. Eine solche Form der Qualitätssicherung ist das Kennzeichnungssystem der RAL Gütesicherung. Die daran beteiligten Unternehmen verschreiben sich Grundwerten wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz. Derzeit gibt es über 130 Gütegemeinschaften mit 160 RAL Gütezeichen. Eine davon ist die RAL Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen e.V. Die Mitglieder können das „RAL Gütezeichen Personaldienstleistungen“ nach definierten einheitlichen Güte- und Prüfbestimmungen erwerben.

„Denn Zeitarbeit ist nicht gleich Zeitarbeit - die Qualität macht den Unterschied“, betont Dr. Timm Eifler, Vorsitzender der Gütegemeinschaft. Die RAL-Bestimmungen seien messbare Größen für Kompetenz und Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und Kunden. Die Einhaltung der Kriterien unterliege der Eigenkontrolle und einer neutralen Überwachung.

▶ www.guetegemeinschaft-personaldienstleistungen.de

UNSERE MEDIABERATER ERREICHEN SIE UNTER

05231 98100 0

Gutes Personal für alle Anforderungen

SCHNELLE UND PASSGENAUE PERSONALVERMITTLUNG BEI ORIZON

Unternehmen stehen ständig vor der Herausforderung, neue Mitarbeiter zu finden. Die Suche gestaltet sich oftmals nicht leicht – schließlich soll der neue Mitarbeiter nicht nur qualifiziert für die jeweilige Position sein, sondern auch diverse Eigenschaften und Fähigkeiten mitbringen, die gut ins eigene Unternehmen passen.

Bei dieser schwierigen Suche steht Orizon mit Rat und Tat zur Seite: Wer auf der Suche nach passgenauem Personal ist, kann sich auf die langjährige Erfahrung und Kompetenz des Personaldienstleisters verlassen. „Unsere Spezialisten kennen die Märkte sowie deren Anforderungen und finden auf effiziente Weise die Kandidaten, die erfolgreich und langfristig in der gewünschten Position arbeiten“, so Thorsten Wortmann, Niederlassungsleiter der Orizon GmbH in Bielefeld. „Dadurch wird die Personalabteilung unserer Kunden durch Zeit- und Kostenersparnis entlastet.“ In den letzten drei Jahren konnte Orizon dank eines umfangreichen Personen- und Datennetzwerks über 850 Mitarbeiter erfolgreich an Kunden zur direkten Festanstellung vermitteln. Die Kandidatensuche erfolgt im bundesweiten Orizon Bewerberpool mit rund 10.000 aktuellen Kandidatenprofilen und in individuell passenden Kanälen.

„Personalvermittlung bietet interessierten Unternehmen viele Vorteile: Wir übernehmen den gesamten Prozess von der gezielten Suche mit individuellen Stellenanzeigen bis hin zur Vorselektion und Einstellung der Kandidaten“, so Thorsten Wortmann. Ein Honorar für Orizon fällt dabei nur bei erfolgreicher Vermittlung an.

Neben der Personalvermittlung gehören Personalüberlassung sowie die Durchführung komplexer Personalprojekte zum Serviceportfolio von Orizon. Mit technischen, gewerblichen und kaufmännischen Fach- und Führungskräften wird ein Großteil der Berufsfelder abgedeckt.

Als Arbeitgeber von nahezu 8.000 Mitarbeitern, bundesweit rund 80 Niederlassungen und einem Umsatz von 261 Mio. Euro im Jahr 2013 belegt Orizon, laut Lünendonk Liste, Platz neun unter den zehn führenden Personaldienstleistern in Deutschland.

▶ www.orizon.de



V.L.: IVONNE BITTER, PERSONALREFERENTIN, **THORSTEN WORTMANN,** NIEDERLASSUNGSLEITER DER ORIZON GMBH IN BIELEFELD UND **VICTORIA MINSTER,** PERSONALBERATERIN

(FOTO: SERGEJ WIENS)

pietig
...fördert, lagert, hebt und schützt mit Konzept
www.pietig-lagertechnik.de

ÜBERZEUGEND!
Beratung
Konzeption
Abwicklung
Preis/Leistung
Beispielhaft:
Van Der Ven GmbH, Bad Salzuflen
HMS INDUSTRIEBAU
HMS Industriebau GmbH
Wülferheide 10
32107 Bad Salzuflen
Tel. 0 52 22/9 44 99-0
Fax 0 52 22/9 44 99-22
www.hms-industriebau.de
Industriebauten
Bürogebäude
Produktionsgebäude
Lagerhallen
Funktionshallen
Gewerbebau
Sonderlösungen
Kreativität von Anfang an!

Stärkung der Verbraucherrechte bei Darlehensverträgen

AUSSTIEG AUS TEUREN IMMOBILIENKREDITEN UND RÜCKFORDERUNG VON BEARBEITUNGSGEBÜHREN MÖGLICH



ANDREAS VIERTEL,
RECHTSANWALT BEI DER WRG AUDIT GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT

(FOTO: WRG)

Fehlerhafte Widerrufsbelehrungen

Das Verbraucherschutzrecht verpflichtet Kreditinstitute beim Abschluss von Immobiliendarlehensverträgen mit Verbrauchern zur Belehrung über ihr Recht zum Widerruf. Der Verbraucher soll vor einem übereilten Vertragsschluss mit langfristiger Bindung geschützt werden. Die Verbraucherzentralen Hamburg, Bremen und Sachsen haben nun bei 80 % der von ihnen untersuchten ca. 10.000 Verträge festgestellt, dass die Banken fehlerhafte Widerrufsbelehrungen verwendet haben. Ein Großteil der Fehler wurde bereits gerichtlich anerkannt.

Häufige Fehler liegen in der Formulierung des Beginns der Widerrufsfrist. Formulierungen wie „Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung“ ermöglichen es dem Kreditnehmer nicht, den tatsächlichen Beginn der Widerrufsfrist zu erkennen und sind unzureichend (BGH, 09.12.2009, VIII ZR 219/08). Ein weiterer häufiger Verstoß besteht darin, dass die Belehrung nur über die Pflichten des Verbrauchers informiert, nicht aber über die Rechte des Verbrauchers aufklärt (BGH, 12.04.2007, VII ZR 122/06).

Die vorgenannten Fehler sind keineswegs abschließend. Vielmehr hat das Landgericht Stuttgart (Az. 12 O 547/13) entschieden, dass jede Abweichung von dem gesetzlichen Muster über eine Widerrufsbelehrung zu ihrer Unwirksamkeit führt. Es empfiehlt sich daher in jedem Fall eine Überprüfung der verwendeten Widerrufsbelehrungen und ein Vergleich mit der Musterwiderrufsbelehrung.

Verbrauchervorteil

Die Folge fehlerhafter Widerrufsbelehrungen ist, dass die Widerrufsfrist nicht zu laufen begonnen hat. Ein Widerruf kann somit noch Jahre nach dem Vertragsabschluss ausgeübt werden. Betroffen sind alle nach dem 01.11.2002 abgeschlossenen Baufinanzierungen. Wurde das Darlehen noch nicht gekündigt, hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne das Risiko einer Vorfälligkeitsentschädigung zu beenden und die Restschuld durch Eigenmittel zu tilgen oder durch Umschuldung unter Ausnutzung des historisch niedrigen Zinsniveaus die Zinsbelastung zu reduzieren. Hierdurch lassen sich schnell einige Tausend Euro sparen. Hat ein Darlehensnehmer z.B. noch 100.000 Euro zu tilgen und leistet eine monatliche Rate á 700 Euro, beträgt die Restschuld bei einem Zinssatz von 4,5 % in 5 Jahren noch 78.000 Euro. Kann der Darlehensnehmer durch eine Umschuldung den Zinssatz auf 2,5 % senken, reduziert sich die Restschuld nach 5 Jahren auf nur noch knapp 69.000 Euro. Durch die Ausübung des Widerrufs und die Umschuldung kann der Darlehensnehmer in diesem Beispiel innerhalb von nur 5 Jahren somit fast 10.000 Euro sparen. Entsprechend lassen sich bei höheren Restschulden und höheren Zinsdifferenzen noch deutlich höhere Einsparungen erwirtschaften.

Hat der Darlehensnehmer den Vertrag vor Ablauf der Zinsbindung bereits gekündigt und hierfür eine Vorfälligkeitsentschädigung gezahlt, kann er diese bei nachträglich wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts erstattet verlangen. Je

nach Höhe der Rate, restlicher Zinsbindung und vereinbartem Zinssatz kann die einzusparende Vorfälligkeitsentschädigung für einen Kredit über 200.000 Euro bis zu knapp 39.000 Euro ausmachen.

Unzulässige Gebühren

Außer durch die Möglichkeit des Widerrufs von Kreditverträgen wurden die Rechte der Verbraucher auch durch zwei Grundsatzurteile des BGH vom 13.05.2014 (Az. XI ZR 405/12 und XI ZR 170/13) gestärkt. Zur Prüfung stand jeweils eine Klage gegen die Postbank sowie die National Bank. Seit Jahren war umstritten, ob die von Banken für die Bearbeitung von Kreditverträgen erhobenen Bearbeitungsgebühren gerechtfertigt waren. Jetzt steht fest, dass die Kreditbearbeitung keine Leistung darstellt, die sich die Bank von den Kunden bezahlen lassen darf. Den Kunden steht insoweit ein Erstattungsanspruch zu.

Betroffen von den Entscheidungen sind alle privaten Ratenkredite, gleichgültig ob sie zur Finanzierung eines Autos, einer Immobilie oder sonstigem verwendet werden. Umstritten bleibt, für welchen Zeitraum die Ansprüche der Kunden zurückgreifen. Erstattungsansprüche für Bearbeitungsgebühren in Verträgen, die in den letzten 3 Jahren, d.h. bis einschließlich 2011, abgeschlossen wurden, unterliegen jedenfalls nicht der Verjährung. Dass ein Kredit bereits abbezahlt ist, steht dem Erstattungsanspruch nicht entgegen.

▶ www.wrg-group.de



JENS BERFELDE,
RECHTSANWALT UND STEUERBERATER

(FOTO: WRG)



HRP
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Rechtsberatung

von Hollen, Rott und Partner

Individualität, Steuern und Wirtschaftsrecht scheinen auf den ersten Blick nicht vereinbar zu sein. Doch gerade auf die individuelle Lösung für den einzelnen Mandanten kommt es an.
Hierfür stehen wir mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung.

Wir bieten Ihnen eine zielgerichtete Beratung für Ihre Fragen aus den Bereichen:
- Steuern, einschließlich Fragen des internationalen Steuerrechts
- Wirtschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Arbeits- und Erbschaftsrecht
- Regelungen der Unternehmensnachfolge
- An- und Verkauf von ganzen Unternehmen und Anteilen einschließlich der Erstellung von Bewertungsgutachten und der Durchführung von due dilligence

Auch die Prüfung von Abschlüssen – Pflichtprüfungen wie auch freiwillige Prüfungen von Einzel- als auch Konzernabschlüssen – gehören zu unserem Leistungsspektrum.

HRP
Oberntorwall 16–18
33602 Bielefeld
Fon (05 21) 55 77 88-0
Fax (05 21) 55 77 88-80

Niederlassung Versmold
Peckeloh 17
33775 Versmold
Fon (05423) 4775822
Fax (05423) 4775782

info@hrp-bielefeld.de · www.hrp-bielefeld.de

Neue Commerzbank-Studie



HANS-JÜRGEN STRICKER

INVESTITIONSBEREITSCHAFT DER OSTWESTFÄLISCHEN UNTERNEHMER STEIGT

- Investitionsbarrieren sind schwankende Rohstoff- und Energiepreise, Fachkräftemangel sowie komplexe bürokratische Prozesse
- Dennoch Trendwende: Bereitschaft zu langfristigen Entscheidungen und Risiko bei ostwestfälischen Unternehmen signifikant angestiegen
- Innovationsführer wachsen – breite Mehrheit sichert lieber den Bestand

Im ostwestfälischen Mittelstand ist offenbar eine Trendwende in Richtung langfristigerer Investitionsbereitschaft eingeläutet: eine Mehrheit von 54 Prozent aller Unternehmen ist derzeit bereit, wieder langfristig zu planen und entsprechende Risiken einzugehen. Vor zwei Jahren waren dies nur 38 Prozent der Unternehmen, so ein zentraler Befund der neuen Studie der Commerzbank Mittelstandsinitiative „UnternehmerPerspektiven“. Die Studie trägt den Titel „Vorsicht versus Vision: Investitionsstrategien im Mittelstand“. TNS Infratest hat dazu mehr als 4.000 Unternehmer, davon 263 aus Ostwestfalen, und rund 70 Volkswirtschaftler an deutschen Hochschulen befragt.

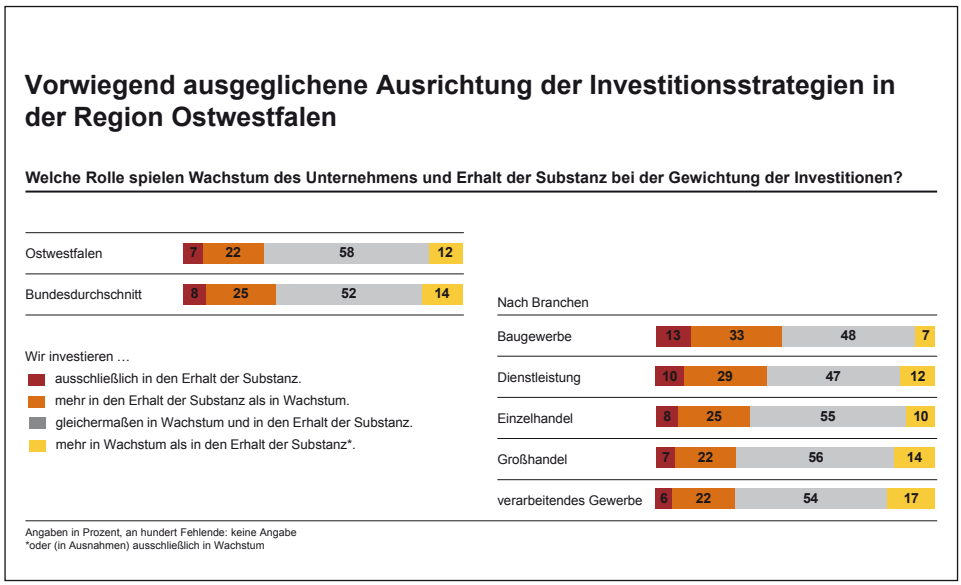
„Es ist sehr erfreulich, dass sich immer mehr Mittelständler vom reinen ‚Fahren auf Sicht‘ verabschieden und die Krisenjahre endgültig hinter sich lassen“, so Hans-Jürgen Stricker, Vorsitzender der Geschäftsleitung Mittelstandsbank Westfalen-Lippe-Ems der Commerzbank. 54 Prozent der von TNS Infratest bundesweit befragten Volkswirtschaftler halten das Engagement der Unternehmen in Wachstum für unzureichend. Unternehmen sehen Investitionsbarrieren vor allem in schwankenden Rohstoff- und Energiepreisen sowie im Fachkräftemangel. Investitionstreiber sind vor allem Kundenerwartungen und die Pflege des Bestands. Die Gruppe der Innovationsführer investiert hingegen stärker in die Entwicklung neuer Produkte und Märkte. In globalen wirtschaftlichen Megatrends sehen die meisten Unternehmen keine Anlässe für Investitionen. Allenfalls in der zunehmenden Digitalisierung sehen 40 Prozent der Unternehmen in Ostwestfalen positive Geschäftspotenziale.

Investitionszurückhaltung trotz guter finanzieller Lage

Fast jeder zweite Mittelständler sieht sich von schwankenden Rohstoff- und Energiepreisen, 41 Prozent vom anhaltenden Fachkräftemangel, 38 Prozent von unsicheren gesetzlichen Rahmenbedingungen und 36 Prozent von komplexen behördlichen Genehmigungsprozessen beim Investieren ausgebremst.

Dennoch ist der Mittelstand finanziell gut aufgestellt und grundsätzlich bereit, auch durch Investitionen zu wachsen. Nur 16 Prozent des Mittelstands sehen Finanzierungsprobleme für anstehende Investitionen, 62 Prozent wollen sogar ganz ohne Fremdkapital investieren. Jedoch sehen 78 Prozent der befragten Wirtschaftswissenschaftler Investitionsfinanzierung ohne Fremdkapital nicht als sinnvoll an. Die Zurückhaltung bei Fremdfinanzierung ist der Befragung zufolge nicht auf mangelndes Vertrauen in die Banken zurückzuführen – als Berater sind die Institute

Fachübersetzungen Birgit Strauß
Übersetzungen Russisch - Slowakisch - Tschechisch
•auch mit Beglaubigung
•andere Sprachkombinationen auf Anfrage
Übersetzen ist Profisache!
kompetent
termintreu
zuverlässig
kundenorientiert
Bodelschwinghstraße 29 · 33604 Bielefeld
Tel. +49 521 2388200 · Fax +49 521 2388208
www.rechtstexte.eu · info@rechtstexte.eu



geschätzt. 53 Prozent der Unternehmen lassen Investitionsvorhaben von ihren Bankpartnern prüfen und 63 Prozent erwarten von ihren Finanzpartnern sogar, dass diese Investitionsoptionen aufzeigen und zu Investitionen motivieren.

Unternehmen in Ostwestfalen zufrieden mit Investitionsniveau – Ökonomen sehen mehr Potenzial

58 Prozent der hiesigen Unternehmen verfolgen eine ausgeglichene Strategie und investieren gleichermaßen in Erhalt und Wachstum des Betriebes. Nur 12 Prozent der Befragten legen bei der Gewichtung der Investitionen den Schwerpunkt auf Wachstum. Eine breite Mehrheit ist mit den eigenen Investitionen in Substanzerhalt und Wachstum zufrieden (82 Prozent bzw. 77 Prozent). Die Volkswirtschaftler sehen jedoch in beiden Bereichen mehr Investitionspotenzial. Für die Unternehmer stehen bei Investitionen in Sachwerte IT und Telekommunikation sowie Büro- und Betriebseinrichtung ganz oben auf der Agenda (80 bzw. 77 Prozent). Auch bei Investitionen, die über Sachwerte hinausgehen, setzen die Unternehmen auf Substanzerhalt: 93 Prozent investieren in Aus- und Weiterbildung ihrer Belegschaften, 87 Prozent in die Optimierung von Arbeits- und Organisationsstrukturen. Erst danach kommen Investitionen in Ausbau oder Erweiterung von Vertriebsstrukturen, Entwicklung neuer Produkte oder Angebote (jeweils 71 Prozent) sowie in Markenaufbau und -werbung (59 Prozent). Dazu Hans-Jürgen Strickers Fazit: „Wir müssen



Geschäftsführer:
Prof. Dr. Fritz-Ulrich Diers
Dr. Philipp Diers
Wilfried Beermann
Dr. Marie-Theres Stolze
Heinz Stolze

Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Unser Angebot umfasst eine breite Spanne von Dienstleistungen insbesondere für mittelständische Unternehmen und deren Gesellschafter von der Einkommensteuererklärung über die Abschlusserstellung bis zur Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung. Weiterhin beraten wir in Fragen des Steuerrechts – insbesondere im Bereich des Umwandlungssteuerrechts, des internationalen Steuerrechts und der Unternehmensnachfolge.

Zu unserem Dienstleistungsspektrum zählt auch die betriebswirtschaftliche Beratung. Jeder Mandant hat bei uns einen persönlichen Ansprechpartner, der das Unternehmen langjährig betreut und die Verhältnisse sehr gut kennt. Über unsere örtlichen Niederlassungen in Emsdetten und Rheine hinaus kooperieren wir im Rahmen der CW&S mit anderen Praxen, insbesondere in NRW, um auch überregional zur Verfügung stehen zu können.

CW&S
Cooperation von Wirtschaftsprüfern & Steuerberatern
www.cw-s.de

Neubrückenstraße 5
48282 Emsdetten
Tel. (0 25 72) 40 85
Fax (0 25 72) 8 56 47
Stolze-Diers@stodibe.de

Timmermanufer 142
48429 Rheine
Tel. (0 59 71) 8 08 22-6
Fax (0 59 71) 8 08 22-75
Beermann@stodibe.de

Mittelstand zeigt wieder mehr Bereitschaft, auf lange Sicht zu planen

Was heißt ‚gute Unternehmensplanung' heute für die Unternehmen?

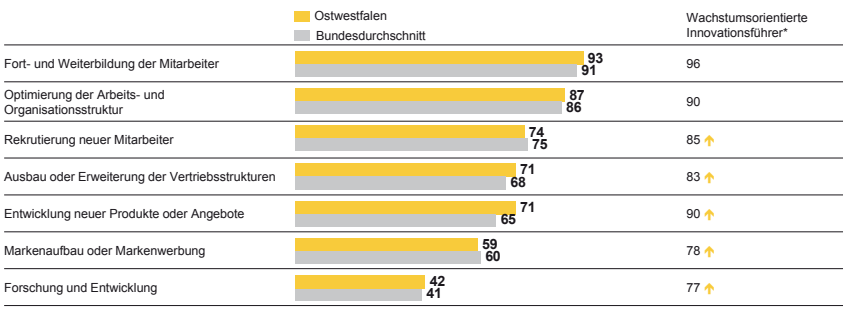


Angaben in Prozent,
an hundert Fehlende: keine Angabe

uns bei allem Optimismus fragen, wie wir als Bank die Unternehmer hierzulande unterstützen können, den Anschluss an die Weltmärkte zu halten. Unsere Aufgabe ist es, den Mittelstand kompetent zu beraten, ihn zu begleiten und ihm immer da, wo es verantwortbar ist, Mut zu mehr Wachstum und entsprechende Investitionen zu machen."

Personalthemen stehen weit oben auf der Agenda der Unternehmen aus der Region um Ostwestfalen

Gibt es weitere investive Anstrengungen, die Ihr Unternehmen derzeit unternimmt oder für das nächste Geschäftsjahr plant?



Angaben in Prozent
Mehrfachnennungen

*Pfeile symbolisieren Abweichung zum Bundesdurchschnitt

Die Initiative UnternehmerPerspektiven und ihre Studien

UnternehmerPerspektiven ist eine Initiative der Commerzbank. Ihr Ziel ist es, ein Forum für Themen zu etablieren, die mittelständische Unternehmen in Deutschland bewegen und ihnen Gehör zu verschaffen. Grundlage sind repräsentative Umfragen bei 4.000 mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Für die aktuelle 14. Studie wurden zusätzlich Wirtschaftswissenschaftler an deutschen Universitäten befragt. Die Studienergebnisse werden mit Vertretern aus Wirtschaft, Verbänden, Politik und Wissenschaft – auch auf öffentlichen Podien – diskutiert, um gegenseitiges Verständnis zu schaffen und tragfähige Lösungsansätze für die Herausforderungen des Mittelstands zu entwickeln. Die vollständige aktuelle Studie sowie weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter:

▶ www.unternehmerperspektiven.de

weiduschat & beckervordersandfort

Erbrecht | Nachfolge | Vermögen

Dr. Ansgar Beckervordersandfort LL.M., EMBA
Rechtsanwalt und Notar, Mediator, Fachanwalt für Erbrecht

Klaus Weiduschat
Rechtsanwalt und Notar

Cathrin Beckervordersandfort
Rechtsanwältin

Andreas Sielker
Rechtsanwalt

www.wbvds.de
Telefon 02 51/49 09 32-10

TOP RECHTSANWALT 2014 ERBRECHT FOCUS DEUTSCHLANDS GROSSE ANWALTSLISTE

Ausgezeichnet wurde Dr. Beckervordersandfort

CLAUDIA BAST-ROGGENDORF
STEUERBERATERIN

Eichenstraße 2
33813 Oerlinghausen
www.bast-roggendorf.de

Tel.: (05202) 9 15 40
Fax: (05202) 91 54 10
roggendorf@datevnet.de

Abmahnungen durch den Wettbewerb

SPRICHWÖRTLICH „MIT EINEM BLAUEN AUGE DAVON GEKOMMEN“



DR. SASCHA KISCHE
RECHTSANWALT
(FOTO: TIM RECKMANN
WWW.TIM-RECKMANN.DE)

Das sind ein Unternehmer und sein Rechtsbeistand vor dem Oberlandesgericht Köln, das eine amtsgerichtliche Verurteilung wegen betrügerischer Abmahnungen in 191 Fällen(!) mit erheblichen Bewährungsstrafen aufgehoben und nunmehr freigesprochen hat. Die Entscheidung aus Mai 2013 (Az. III-1 RVs 67/13) sorgt für Aufsehen, weil dadurch der Anschein erweckt wird, im Wettbewerb unter konkurrierenden Unternehmen lassen sich straffrei Leistungen einfordern, auf die kein Anspruch besteht. Der Teufel liegt bekanntlich im Detail, Abmahner sollten sich nicht zu früh siegessicher sein.

Abmahnungen sollen dem Verletzer Gelegenheit geben, mittels einer Unterlassungserklärung die Wiederholungsgefahr für den Rechtsverstoß zu beseitigen und einen Prozess zu vermeiden. Auffällig sind aber die stetig zunehmenden Versuche, über die Abmahntätigkeit einen noch nicht als hinreichend gesicherten Sachverhalt als endgültig darzustellen und sich dadurch eine fortlaufende Geldeinnahmequelle verschaffen. Die Oberlandesrichter hatten über eine überhöhte Geltendmachung des Gegenstandswertes (nach der sich der Aufwendungsersatzanspruch bemisst) und der Rechtsmissbräuchlichkeit von Zahlungsverlangen (§ 8 Abs. 4 UWG) zu entscheiden – und hier ein auf Betrug angelegtes Verhalten verneint: Reine Streitwertangaben ohne nähere Begründung stellen ebenso wenig eine Täuschung dar wie die Unterstellung, der Abmahnende erkläre zugleich immer stillschweigend mit, er verfolge keine sachfremde Motive. Der Bereich der wettbewerbsrechtlichen Abmahnungen sei „gerade nicht von einem gegenseitigen Vertrauen auf ein rechtskonformes Verhalten der jeweils anderen Partei geprägt“.

Einen generellen „Freibrief“ wollten die Richter aber auch nicht gelten lassen. Auch ohne rechtsmissbräuchliches Vorgehen soll ein Betrugsversuch gegeben sein, wenn die rechtliche Wirksamkeit des Anspruchs wahrheitswidrig als gesichert dargestellt wird, etwa durch Verweis auf einzelne Gerichtsentscheidungen. Maßgeblich kommt es also immer auf die Formulierungen im Abmahnschreiben an. So kann bereits die geschickte Formulierung einer als ausweglos anzunehmenden Sach- und Rechtslage verbunden mit dem Hinweis, einem kostenträchtigen Gerichtsverfahren durch Unterwerfung unter die Unterlassungserklärung und Begleichung der vorgerichtlich noch geringen Rechtsverfolgungskosten zuvorzukommen, betrugsrelevant sein, was wiederum dem Abgemahnten Erstattungsansprüche entstehen lässt.

Ein renommierter Oberstaatsanwalt hat jüngst die freisprechende Rechtsauffassung des OLG öffentlich „als unvertretbar“ gegeißelt. Das lässt erahnen, dass die Strafverfolger die an sie herangetragenen Einzelfälle sehr genau unter die Lupe nehmen werden.

▶ www.strafrecht.onl

Elvira Engelke
Steuerberater
Albert-Schweitzer-Straße 58
32791 Lage
Tel. (05232) 979066
Fax (05232) 979065
e-mail: e.engelke@stb-engelke.de
http://www.steuerberater-engelke.de

Strategische Finanzierung: Wichtige Fragen für mittelständische Unternehmer

VON ALEXANDER HAKENHOLT, MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG DEUTSCHE BANK BIELEFELD



ALEXANDER HAKENHOLT
(FOTO: KONZEPTE GERDA HERRMANN)

Wer Unternehmer nach den Gründen ihres Erfolges fragt, bekommt als Antwort meist den Hinweis auf wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen. Doch so wichtig diese auch sind – zu nachhaltiger Stärke gehört mehr. Wer Produkte preiswert anbieten, Marktschwankungen abfedern und sein Unternehmen langfristig sichern möchte, braucht auch eine passende Finanzierungsstrategie.

Mittelständler haben ihre Finanzierung in den vergangenen Jahren deutlich professionalisiert. Ob Cashflow- Management, Factoring oder Wechselkursabsicherung – sie nutzen heute selbstverständlich diverse Werkzeuge, die bislang Konzernen mit Treasury-Abteilung vorbehalten schienen.

Eine Finanzierungsstrategie schafft unternehmerischen Freiraum und bietet eine bessere Kontrolle der Risiken. Welche Instrumente zu diesem Ziel führen, sollten Unternehmer am besten gemeinsam mit ihrer Bank erörtern:

Denke ich langfristig genug? Eine solide Finanzierung spannt den Bogen zwischen mittel- und kurzfristiger Planung. Zwar verfügen viele Unternehmen derzeit über eine vergleichsweise hohe Liquidität mit gestärktem Eigenkapital. Doch angesichts niedriger Zinsen werden Kredite attraktiver. Eine Festschreibung dieser Zinsen auf mehrere Jahre kann Kostenvorteile bringen und die Kalkulationssicherheit erhöhen.

Sollte für Unternehmen, die bisher vom klassischen Kredit abhängig sind, die Bedeutung alternativer Finanzierungsinstrumente wie Leasing oder Factoring wachsen? Sie entlasten die Bilanz, können so das Rating verbessern und den Zugang zu Fremdkapital erleichtern. Der Firmenkundenbetreuer hilft, geeignete Instrumente auszuwählen und mit dem Zahlungsverhalten von Lieferanten und Kunden in Einklang zu bringen.

Ähnliches gilt für die internationale Expansion: Auch hier können die Bank-Berater interne Prozesse beim Kunden stärken - quasi als eingesourctes Finanzmanagement - und entscheidend dazu beitragen, die Weichen richtig zu stellen. So ist beispielsweise der Transfer von Gewinnen aus einigen Ländern mit Unwägbarkeiten verbunden. Instrumente wie Ausfuhrdeckungen des Bundes, sogenannte Hermesdeckungen, schützen nicht nur vor Zahlungsausfällen, sondern lassen sich auch für die Finanzierung

nutzen. Ein Verkauf Hermes-besicherter Forderungen an eine Bank etwa verbessert die Bilanz. Eine weitere Frage widmet sich der Zahl der Bankpartner. Die Erfahrung während der Finanzkrise hat gezeigt, dass hier eine Beschränkung die bessere Lösung ist. Die Hausbank steht als erster Ansprechpartner und Full-Service-Anbieter für den Firmenkunden bereit; ein bis zwei weitere Institute können zusätzliche Kreditlinien bereitstellen. Dabei sollte Transparenz die Basis für die Partnerschaft sein. Viele Unternehmer glauben wenig zeitgemäß, sie dürften so wenige Zahlen wie möglich nach außen dringen lassen. Vor dem Hintergrund verschärfter Kreditstandards im Zuge von Basel III erweist sich offene Kommunikation als wichtig, um beispielsweise die Liquidität zu sichern und günstige Konditionen für Kredite zu erhalten.

Eine gute Bank stellt nicht nur Kreditlinien zur Verfügung, sondern kümmert sich um Alternativen. So hat sich etwa die öffentliche Förderung zu einem bedeutenden Finanzierungsbaustein entwickelt. Fast drei Viertel aller Unternehmen wollen bei Investitionen staatliche Hilfen nutzen. Auch bei Investitionen in Innovationen oder das eigene Wachstum können Firmen auf Unterstützung zählen; ebenso, wenn sie Arbeitsplätze schaffen oder erhalten. Die Hausbank berät dabei, passende Fördertöpfe zu finden, und kümmert sich um den Antrag. Zuletzt stellt sich noch die grundsätzliche Frage: „Wie viel Sicherheit will ich für mein Unternehmen?“ Wechselkurse, Zinsen – Mittelständler sind mit verschiedenen Risiken konfrontiert. Währungsrisiken sind nicht zu unterschätzen, schließlich fakturieren schon kleinere Unternehmen mit einstelligen Millionenumsätzen oft in Fremdwährung. Gute Produkte und Leistungen sind die Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg. Doch erst die richtige Finanzierungsstrategie münzt diesen Erfolg in nachhaltige Gewinne um. Die gute Nachricht dabei: Eine strategische Ausrichtung der Finanzierung ist leichter erreicht, als viele Unternehmer denken. Wer sich mit den hier aufgeworfenen Fragen beschäftigt, hat den ersten großen Schritt gemacht.

▶ www.deutsche-bank.de



Professionelle Übersetzungen

PROFESSIONELLE ÜBERSETZUNGEN – EIN GARANT FÜR IHREN INTERNATIONALEN ERFOLG

Zur Übersetzung fremdsprachiger Texte sind gut ausgebildete Spezialisten unerlässlich. In Deutschland sind die Berufsbezeichnungen „Übersetzer“ (schriftliche Sprachübertragung) bzw. „Dolmetscher“ (mündliche Sprachübertragung) nicht geschützt. Neben gut ausgebildeten Fachkräften sind auf dem Markt auch viele Nichtfachleute aktiv.



„Dies führt bei den Kunden zu unklaren Vorstellungen vom Berufsbild des Sprachmittlers, zu Unsicherheiten bei der Auftragsvergabe, zu mangelnder Anerkennung der Leistung und oftmals auch zu mangelhafter Qualität der Übersetzung“, sagt Birgit Strauß, Diplom-Sprachmittlerin für Russisch und Slowakisch und Inhaberin des Büros Fachübersetzungen Birgit Strauß in Bielefeld.

BIRGIT STRAUSS
DIPLOM-SPRACHMITTLERIN RUSSISCH/SLOWAKISCH/TSCHECHISCH

(FOTO: STRAUSS)

International tätige Unternehmen, die Wert auf ihr Image legen, rechtssichere Übersetzungen benötigen und nicht für schlechte Übersetzungsleistungen haftbar gemacht werden wollen, sollten sich für die professionelle Übersetzung entscheiden. In vielen Kulturen wird die nachlässige oder fehlerhafte Verwendung der Nationalsprache – vor allem durch Nichtmuttersprachler – nicht als unterhaltsam, sondern als beleidigend empfunden. Zweisprachigkeit ist keine Garantie für Stilsicherheit und die Kenntnis der unterschiedlichen Fachsprachen und Fachausdrücke (z. B. der Juristen, Mediziner, Ingenieure, Handwerker usw.)

Voraussetzung für eine Qualitätsübersetzung sind so viele Informationen zum Ausgangstext wie möglich, damit der Übersetzer eine fremdsprachige Fassung in der Fachsprache der Zielgruppe erstellen kann. Fragen, die der Übersetzer bei seiner Arbeit zum Text stellt, sind ein Zeichen von Gewissenhaftigkeit und Professionalität – denn niemand liest Ihre Texte aufmerksamer als der geschulte Übersetzer. Außerdem hängen Stil und Wortwahl einer Übersetzung davon ab, in welchem Medium der Text erscheinen wird, welche Botschaft er zielgruppenorientiert transportieren muss.

Bei der Übersetzung amtlicher Dokumente, wie z. B. Urkunden, Verträge, Rechtstexte im weitesten Sinn also, ist darauf zu achten, dass dazu „ermächtigte Übersetzer“ (Achtung: die Bezeichnung weicht in einigen Bundesländern ab) eingesetzt werden, damit die Übersetzung des Kundendokuments später im Rechtsverkehr anerkannt wird.

Fachübersetzungen Birgit Strauß in Bielefeld liefert den Kunden „Service aus einer Hand“: eine umfassende Beratung vor der Auftragserteilung, die gezielte Auswahl der für den jeweiligen Text am besten geeigneten Übersetzer, Projektmanagement, Qualitäts- und Terminkontrolle. Diese Leistungen bieten Ihnen Schutz vor möglichen Schäden durch falsche oder nachlässige Übersetzungen – das spart Ihnen Nerven, Zeit und vor allem Kosten.

▶ www.rechtstexte.eu

Lohnkostenmanagement

EIN EFFIZIENTES WERKZEUG ZUR SENKUNG DER ABGABENBELASTUNG UND ERHÖHUNG DER MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

In den letzten Jahren ist die Belastung durch Steuer- und Sozialversicherungsabgaben signifikant gestiegen – zum Nachteil von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Denn einerseits wachsen die Kosten, gleichzeitig sinkt der Verdienst. Dabei werden für Unternehmen gerade in Zeiten erhöhten Fachkräftemangels die Bindung und Motivation ihrer Mitarbeiter immer wichtiger.

Seit einigen Jahren verbessern insbesondere größere Unternehmen ihre Personalkostenstruktur mit der sogenannten „Nettolohnoptimierung“. Dabei werden gesetzlich abgesicherte, steuerfreie bzw. pauschal zu versteuernde und sozialversicherungsfreie Vergütungsbausteine zur dauerhaften Senkung der Lohnkosten eingesetzt.

In der Beratungspraxis ist jedoch festzustellen, dass gerade kleine und mittlere Unternehmen die Gestaltungsspielräume, die der gesetzliche Rahmen bietet, nur teilweise oder gar nicht ausschöpfen. Die Gründe hierfür liegen meist in der Unkenntnis der gegebenen Möglichkeiten und der Angst vor einem hohen Beratungs- und Verwaltungsaufwand (z.B. bei der Erstellung der Lohnabrechnungen).

Das Konzept der Nettolohnoptimierung führt bei den Mitarbeitern zu mehr Nettolohn und bei den Unternehmen zu weniger Kosten und erhöhter Liquidität. Die eingesetzten Bausteine berücksichtigen u.a. die Fahrkostenzuschüsse, IT Leistungen, Tankgutscheine oder Kinderbetreuungskosten. Des Weiteren kann mit der Implementierung einer betrieblichen Altersvorsorge (bAV) im Unternehmen ein ähnlicher Mehrwert geschaffen werden.



V.L.STEUERBERATER
HEINZ SCHÄTTY
UND STEUERBERATER
SÖREN SCHÄTTY

(FOTO: SCHÄTTY)

Eine erfolgreiche Nettolohnoptimierung

- erzeugt eine positive Liquiditätswirkung
- steigert die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung
- führt zu kosteneffizienten Organisationen und besserer Wettbewerbsfähigkeit

Wichtig ist hierbei, dass für sämtliche Veränderungen und Maßnahmen, welche im Zuge des Lohnkostenmanagements beschlossen werden, beim Finanzamt eine lohnsteuerliche Anrufungsauskunft eingeholt wird, damit von Anfang an die erforderliche Rechtssicherheit gewährleistet ist.

Unser Tipp: Sprechen Sie Ihren Steuerberater auf die Möglichkeiten zur Nettolohnoptimierung an und erarbeiten Sie mit ihm ein Konzept zur Umsetzung in Ihrem Unternehmen!

▶ www.schaetty.de

www.creditreform-bielefeld.de
Udo Roggenbuck
Telefon 05 21/9 32 40 - 5 00

www.creditreform-guetersloh.de
Dirk Schott
Telefon 0 52 41/22 07-0

www.creditreform-herford.de
Dirk Markus
Telefon 0 57 32/90 25-0

www.creditreform-paderborn.de
Jochen Dornseifer
Telefon 0 52 51/1 37 06-0

CREDITREFORM
Creditreform
UNTERNEHMEN SIE NICHTS OHNE UNS.

„Wozu brauchen wir einen Ehevertrag?“

ALS BERATER IST ES NICHT EINFACH, DEN FRISCHGEBACKENEN EHELEUTEN DIE SINNHAFTIGKEIT EINES EHEVERTRAGS NAHEZUBRINGEN

VON LINKS STEUERBERATER
DIRK JOSTES,

STEUERBERATERIN
ELISABETH HARTGE,

RECHTSANWALT
ANDRE´ SCHETZKE,

VEREIDIGTER BUCHPRÜFER
DIETER ROTT

WIRTSCHAFTSPRÜFER
FRIEDRICH VON HOLLEN

VORNE VOR:
WIRTSCHAFTSPRÜFER
MARC WORTMANN
(FOTO: HRP)

Überlegungen zur Wahl des Güterstands werden oftmals gleichgesetzt mit Regelungen über das Ende der Ehe durch Scheidung. Naturgemäß sind solche Vereinbarungen bei Frischvermählten nicht sonderlich beliebt. Häufig wird von den Eheleuten kein Ehevertrag abgeschlossen, so dass der gesetzliche Güterstand der Zugewinngemeinschaft begründet wird. Dieser endet durch Scheidung oder Tod, aber auch durch den einvernehmlichen Wechsel des Güterstands. Letzteres ist weitgehend unbekannt, bietet sich aber als steuerli-



ches Gestaltungsmittel an, z.B. durch den Wechsel von der Zugewinngemeinschaft in die Gütertrennung.

In allen drei o.g. Fällen kommt es zum Zugewinnausgleich, d.h. derjenige Ehegatte der während der Ehe einen höheren Zugewinn erzielt hat als der andere, hat dem anderen die Hälfte dieser Differenz in Geld auszugleichen. Den Ausgleich dieser Forderung stellt das Erbschaftsteuergesetz ausdrücklich steuerfrei, was konsequent ist, wird doch lediglich ein gesetzlicher Anspruch erfüllt. Insoweit haben die Ehegatten die Möglichkeit, sich zusätzliches werthaltiges Vermögen zu schenken und dabei Schenkungsteuer zu sparen, sollten der persönliche Freibetrag von 500.000,- Euro für Schenkungen unter Ehegatten nicht ausreichen.

Zu beachten ist allerdings, dass es sich bei dem Zugewinnausgleichsanspruch um einen Geldanspruch handelt. Soll dieser schenkungteuerbefreit sein, so muss er auch tatsächlich ausgeglichen werden, was entsprechende Liquidität voraussetzt.

Ist bei einem Ehegatten betriebliches Vermögen vorhanden, ist es sinnvoll, dieses vertraglich vom Zugewinn auszuschließen. Man spricht dann von modifizierter Zugewinngemeinschaft. Hier steht der Schutz des betrieblichen Vermögens vor existenzbedrohenden Liquiditätsbelastungen im Scheidungsfall im Vordergrund. Daher wurde in der Vergangenheit bei vermögenden Eheleuten häufig die Gütertrennung vereinbart. Hier kann überlegt werden, ob es sinnvoll ist, vor dem Hintergrund der steuerlichen Vorteile in den Güterstand der (modifizierten) Zugewinngemeinschaft zu wechseln. Ein solcher Wechsel kann auch rückwirkend auf den Zeitpunkt der Eheschließung vereinbart werden, um Zugewinnausgleichspotential zu erzeugen. Anschließend kann dann wiederum in die Gütertrennung gewechselt werden, so dass der Zugewinn ausgeglichen werden muss. Steuerlich wird die Rückwirkung nur anerkannt, wenn es tatsächlich zum Ausgleich des Zugewinns unter den Eheleuten kommt.

Genauso wenig, wie man allein wegen Steuerersparnissen heiraten sollte, sollte man die Wahl des Güterstands an der Steuerbelastung ausrichten. Vielmehr bedarf es einer detaillierten rechtlichen und steuerlichen Planung vor dem Hintergrund der individuellen Ziele und der Lebenssituation. Dann allerdings bieten sich interessante Gestaltungsalternativen, welche der Bundesfinanzhof und mittlerweile auch die Finanzverwaltung anerkennen.

▶ www.hrp-bielefeld.de

TITELTHEMEN-
VORSCHAU
AUSGABE 11 | 2014

ENERGIE &
ENTSORGUNG

JETZT ANZEIGENPLATZ
RESERVIEREN UNTER
05231 98100 0

HEINZ SCHÄTTY
STEUERBERATER

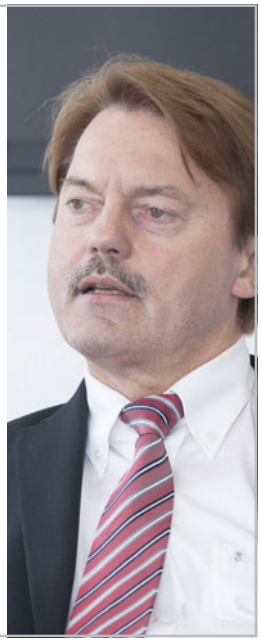
Ihr Ansprechpartner in
Sachen Steuern und mehr

Wir bieten Ihnen im Rahmen einer ganzheitlichen Beratung maßgeschneiderte Lösungen für Ihr Unternehmen.

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Gründungsberatung
- Nachfolgeberatung
- Privates Vermögens- und Vorsorgemanagement

Steuerkanzlei Heinz Schätty
Fachberater für Unternehmensnachfolge (FH)

Poststraße 34
33415 Verl
Fon: 05246 9267-0
Fax: 05246 9267-77
info@schaetty.de
www.schaetty.de



Was ist ein Unternehmen wert?



DR. BENJAMIN MOHR
(FOTO): THOMAS KLERX

WIR IM GESPRÄCH MIT PROF. DR. ANDREAS T. FISCHER UND DR. BENJAMIN MOHR, EXPERTEN FÜR UNTERNEHMENSBEWERTUNG UND -NACHFOLGE.

Unternehmensfortführungen sind für eine Volkswirtschaft aufgrund ihrer positiven Beschäftigungseffekte sowie ihres Beitrags zur technologischen Kontinuität als Basis von Innovationen von großer Bedeutsamkeit. Gerade im Zuge der demografischen Entwicklung in Deutschland gewinnt das Thema an Bedeutung.

Als Creditreform sammeln und werten Sie mehrere Millionen Wirtschaftsinformationen in Deutschland aus. Können Sie auf Basis Ihrer Erfahrung sagen, ob den Unternehmen eine Unternehmensfortführung im Allgemeinen gelingt?
Dr. Benjamin Mohr: In der Regel gelingt es den vielen kleinen und mittelgroßen Unternehmen, die Nachfolge abseits der Öffentlichkeit und ohne größere Verwerfungen zu bewerkstelligen.

Wie sollte eine Unternehmensnachfolge angegangen werden, damit es nicht in einem Fiasko für alle Beteiligten endet?
Dr. Mohr: Der Prozess der Unternehmensnachfolge ist ein äußerst vielschichtiges und komplexes Unterfangen, bei der es eine Reihe betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerlicher Fragestellungen zu klären gilt. Hinzu kommen psychologische und soziale Komponenten, die oftmals unterschätzt werden. Es müssen nicht notwendigerweise familieninterne Nachfolgelösungen gefunden werden. So besteht durchaus die Möglichkeit, dass ein Unternehmen im Rahmen einer externen Nachfolgeregelung durch Einsetzung eines Fremdmanagements, eine Stiftungslösung oder über einen Verkauf an ein anderes Unternehmen oder eine externe Führungskraft weitergeführt wird.

Eine Untersuchung des DIHK hat gezeigt, dass die Herausforderungen im Zuge des Unternehmensnachfolgeprozesses größer werden. So standen im Jahr 2012 mehr Alt-Inhabern, die sich auf der Suche nach einem Nachfolger befanden, weniger Kandidaten für eine Übergabe gegenüber. Während 2010 auf einen von der IHK beratenen Alt-Unternehmer immerhin 1,6 Nachfolgekandidaten kamen, war es 2012 nur noch knapp ein potenzieller Nachfolger.

Was raten Sie den Alt-Inhabern bei der Suche nach einem geeigneten Kandidaten?
Prof. Dr. Andreas T. Fischer: Potentielle Übernehmer gehen kritischer mit den Betrieben um, die eine Nachfolge suchen. Die Fragen beginnen mit der Feststellung des Wertes: Lohnt sich der Kaufpreis, welche Chancen hat das Unternehmen in Zukunft? Die Alternative für die Übernahme ist immer die Investition in eine Neugründung. Dabei spielen schon die Kosten für die Bewertung eine wichtige Rolle, weil die Analyse des Unternehmenswertes und der Zukunftsfähigkeit am Markt auch aufzubringen sind, wenn sich die Fragen schließlich nur negativ beantworten lassen und es nicht zu einem Engagement kommt.

Wer ist nach Ihrer Meinung für die Analyse des Unternehmenswertes geeignet?

Fischer: Auf diesem Gebiet haben sich einige Unternehmensberater spezialisiert. Hier sollte man aber genau hinschauen, nach den Erfahrungen und eventueller Referenzen fragen und die Honorarkosten spielen hier sicherlich auch eine Rolle.

Mohr: Was viele Unternehmer nicht wissen, dass zum Beispiel auch die Creditreform eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Unternehmensbewertung aufweist. Das reicht von der Wirtschaftsauskunft bis zum Unternehmensrating wie es für Kapitalmärkte erforderlich ist. Hinzu kommen Untersuchungen zur Marktlage von Branchen und Regionen. Dieses Know-how sollte für die Bewertung im Zuge der Nachfolge genutzt werden.
Vielen Dank für das Gespräch.

▶ www.creditreform-herford.de

Veranstaltungshinweis

Unternehmensnachfolge und Unternehmensbewertung. Wie alt sind die Unternehmer in Ostwestfalen?

Ort:
Creditreform Herford & Minden Dorff KG,
Krellstraße 65
32584 Löhne

Datum:
14. Januar 2015

Referenten:
Prof. Dr. Andreas Fischer und
Dr. Benjamin Mohr



PROF. DR. ANDREAS T. FISCHER
(FOTO: JURGA GRAF 2012
WWW.PHOTO-GRAF.DE)

Vita:

Prof. Dr. Andreas T. Fischer wurde 1980 in Nürnberg geboren. Nach Abschluss seines Studiums der Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Rosenheim im Jahre 2005 nahm er seine Tätigkeit in einer Stabsstelle des Vorstandes der DATEV eG auf. Von 2006 bis 2011 promovierte er zudem bei Prof. Dr. Jens Leker an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster über die Entwicklung länderübergreifender Bilanzratingmodelle. Mit dem Abschluss der Promotion im Jahre 2011 wechselte er als Partner zur Fischer I Konrad GmbH - ein auf Unternehmensbewertung und -nachfolge spezialisiertes Unternehmen. 2014 wurde er zusätzlich als ordentlicher Professor an die Northern Business School Hamburg berufen. Er verantwortet dort das Lehrgebiet externes Rechnungswesen.

Dr. Benjamin Mohr ist bei der Creditreform Rating AG als Chefvolkswirt tätig. Der Diplom-Volkswirt, der an der Universität Frankfurt studierte, arbeitete zuvor am Lehrstuhl für Makroökonomik der Universität Hagen, wo er im Jahr 2011 seine Dissertation zum Thema „Institutionelle Vorkehrungen im Bereich der Bankenregulierung zur Gewährleistung von Finanzstabilität" abschloss. In seiner derzeitigen Funktion befasst er sich insbesondere mit der Analyse des konjunkturellen Umfelds in Deutschland und Europa sowie der Beurteilung des wirtschaftlichen Umfeldes von Unternehmen im Rahmen von Branchenanalysen.

Alles, was Recht ist, unter einem Dach.

TÖLLE & MELCHIOR
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE
STEUERBERATER · NOTAR

Wolf-Dieter Tölle
Rechtsanwalt und Steuerberater
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Handels- und Gesellschaftsrecht
Baurecht

Berenice Tölle
Rechtsanwältin
Dipl. Wirtschaftsjuristin (IDB)
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Wirtschaftsrecht

Moltkestraße 2 · 32756 Detmold · ☎ 05231/22644 · Fax 4589858
www.kanzleitoelle.de · info@kanzleitoelle.de

Walter Simon
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht, Sozialrecht,
Inkassorecht

Claas-Henrich Quentmeier
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Unfallregulierung, Bußgeldsachen,
Mietrecht und Internetrecht

Miriam Eikmeier
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkte:
Medizin- und Arzthaftungsrecht,
Arbeitsrecht, Versicherungsrecht

Inkasso:
Einer unserer Schwerpunkte ist das Inkassorecht. Profitieren Sie von unserer über 30-jährigen Erfahrung auf dem Gebiet des Forderungseinzugs.

Hermannstraße 33 · 32756 Detmold · ☎ 05231/99210 · Fax 992149
www.rae-melchior.de · kanzlei@rae-melchior.de

Seit über 50 Jahren sind wir für unsere Mandanten auf allen Gebieten des Privat- und Wirtschaftsrecht erfolgreich tätig.

„Länderöffnungsklausel“

DIE „LÄNDERÖFFNUNGSKLAUSEL“ FÜR DIE PLANUNG VON WINDENERGIEANLAGEN IST IN KRAFT GETRETEN – LÄNDER KÖNNEN JETZT MINDESTABSTÄNDE FESTLEGEN

Gerade in unserer Region wird die Diskussion über die Frage, ob und wo neue Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen ausgewiesen werden, intensiv und sehr emotional geführt. Dabei geht es in erster Linie um die Abstände, die die Windenergieanlagen von Siedlungsbereichen und Wohnhäusern im Außenbereich haben sollen. Bei dieser Diskussion wird jedoch häufig verkannt, dass Windenergieanlagen seit 1996 im Außenbereich wie z. B. auch ein landwirtschaftlicher Betrieb privilegiert zulässig sind. Sie dürfen im Außenbereich grundsätzlich überall errichtet werden. Mit der viel diskutierten Darstellung von Windkonzentrationszonen im Flächennutzungsplan werden somit Standorte für Windenergieanlagen nicht neu ausgewiesen, sondern auf bestimmte Flächen des Gemeindegebietes beschränkt. Das Recht, sie zu bauen, wird nicht gegeben, sondern dort genommen, wo keine Konzentrationszone dargestellt wird. Dieser Eingriff in die durch Art. 14 GG verfassungsrechtlich geschützte „Baufreiheit“ ist nur gerechtfertigt, wenn andere städtebauliche Belange schwerer wiegen als die Interessen der Grundstückeigentümer und Investoren. An diesen Abwägungsgrundsatz sind die Gemeinden gebunden.

Die Notwendigkeit des vermehrten Einsatzes regenerativer Energien wird von den meisten Bürgern eingesehen. In der Regel wenden sie sich auch nicht grundsätzlich gegen die Errichtung von Windenergieanlagen, sondern kämpfen für Abstände zu ihren Wohnhäusern von mindestens 1.000 m. Dabei sind aus Gründen des Immissionsschutzes solche Abstände nicht erforderlich. Die nach der TA Lärm einzuhaltenden Immissionsrichtwerte werden bei Wohnhäusern im Außenbereich in der Regel schon bei einem Abstand von 300 m, bei Wohnsiedlungen im Innenbereich in der Regel bei einem Abstand von 700 m sicher eingehalten. Abstände von 1.000 m und mehr sind deshalb „Vorsorgeabstände“, die nur gewählt werden dürfen, wenn trotz dieser Abstände für die Errichtung von Windenergieanlagen noch genügend Raum zur Verfügung bleibt. Gerade dies ist jedoch in den Kommunen, die einen hohen Anteil an Streubebauung im Außenbereich aufweisen, schwierig.

Vor diesem Hintergrund hat jetzt der Bundesgesetzgeber - wie bereits im Koalitionsvertrag vereinbart - § 249 BauGB um einen Absatz 3 ergänzt. Die Länder können nun durch bis zum 31.12.2015 zu verkündende Landesgesetze bestimmen, welche Abstände Windenergieanlagen zu vorhandener Bebauung einhalten müssen.

Bereits im Gesetzgebungsverfahren ist von den Verbänden, einem Großteil der Bundesländer, aber auch von zahlreichen Mitgliedern des Bundestages kritisiert worden, dass bei einer Umsetzung dieser Regelung durch die Länder die Energiewende ausgebremst wird. Bei einem Abstand von 1.000 m oder mehr zwischen Wohnhäusern und Windenergieanlagen können z. B. in weiten Teilen Nordrhein-Westfalens wegen der starken Zersiedelung und Streubebauung gar keine Windenergieanlagen mehr errichtet werden. Außerdem greife der Landesgesetz-





DR. NILS GRONEMEYER,
FACHANWALT
FÜR VERWALTUNGSRECHT,
BRANDI PADERBORN
(FOTO: BRANDI)

geber bei einer Festschreibung von Mindestabständen verfassungswidrig in die kommunale Planungshoheit ein, weil er den Kommunen die Möglichkeit nehme, die Abstände selbst festzulegen. Gerade einige ostwestfälische Kommunen fänden diese „Einmischung“ wohl nicht schlimm – im Gegenteil –, denn sie erspart ihnen die emotional geführte Diskussion mit der Bevölkerung.

Wir halten die „Länderöffnungsklausel“ für eine „Mogelpackung“. Hätte der Bundesgesetzgeber den Menschen tatsächlich einen größeren Abstand zwischen ihren Häusern und den Windenergieanlagen sichern wollen, der über das immissionsschutzrechtliche und abstandsflächenrechtliche Mindestmaß hinausgeht, hätte er diesen Abstand ohne Weiteres in § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB festschreiben können, genauso wie auch an die Zulässigkeit von Biogasanlagen in § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB bestimmte Anforderungen gestellt werden. Mit einer solchen Verfahrensweise hätte der Bund seine ihm von der Verfassung übertragene Gesetzgebungskompetenz selbst wahrgenommen und nicht die Verantwortung für die Lösung des Konfliktes zwischen der Windenergienutzung und der Wohnbebauung den Ländern zugeschoben, die – so auch Nordrein-Westfalen – zum Teil schon vor Erlass des Gesetzes erklärt haben, von der Länderöffnungsklausel keinen Gebrauch machen zu wollen.

▶ www.brandi.net



Mittelstandsbank

Weil wir für Sie die beste Finanzierung aus vielen Teilen kombinieren.

Zielsicher zur passgenauen Lösung.
Keine Investition ist wie die andere – Finanzierungen dürfen es erst recht nicht sein. Wir bieten Ihnen den Zugang zur ganzen Vielfalt der Finanzierungsformen und -möglichkeiten. Auch bei Investitionen zur Optimierung Ihrer Energieeffizienz begleiten wir Sie als kompetenter Partner und erschließen Ihnen im In- und Ausland Öffentliche Fördermittel. Weil wir auch die Zinsabsicherung und Liquiditätssteuerung einbeziehen, wird jede Ihrer Finanzierungen zum passgenauen Einzelstück.
www.commerzbank.de/mittelstandsfinanzierung

Commerzbank AG, Hans-Jürgen Stricker, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Gebiet Bielefeld, Tel.: 0521 541-200

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Renditechance

RENDITECHANCE UND GEWISSEN IM EINKLANG

HARALD WUNDERATSCH
ABTEILUNGSDIREKTOR UND
SPEZIALIST ANLAGEMANAGEMENT
UNICREDIT BANK AG

(FOTO: WUNDERATSCH)

Für viele Anleger ist das Thema Nachhaltigkeit bei der Geldanlage immer wichtiger. Wissenschaftliche Studien belegen kein schlechteres Rendite-Risiko-Profil von nachhaltigen im Vergleich zu konventionellen Geldanlagen. Allerdings liegen keine einheitlichen Kriterien vor, wann sich eine Geldanlage als „nachhaltig“ bezeichnen darf. Neben ökonomischen Entscheidungskriterien spielen ethische, soziale und/oder ökologische Aspekte eine Rolle. Grundsätzlich sollten immer die Details einer Anlagestrategie hinterfragt werden, um zu beurteilen, ob diese dem individuellen Nachhaltigkeitsanspruch gerecht werden.

Die nachhaltige Anlagestrategie, die wir in der Vermögensverwaltung und im HVB Private Banking Vermögensportfolio anbieten, wird überwiegend mit Aktien und Anleihen von Unternehmen beziehungsweise Ländern umgesetzt, die sich in einem Auswahlverfahren der unabhängigen Rating-Agentur Oekom Research AG als nachhaltig erwiesen haben.

Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance eines Unternehmens erfolgt anhand von über hundert branchenspezifisch ausgewählten Kriterien in sechs Bereichen: Mitarbeiter und Zulieferer, Gesellschaft und Produktverantwortung, Corporate Governance und Wirtschaftsethik, Umweltmanagement, Produkte und Dienstleistungen sowie Ökoeffizienz. Unternehmen finden keine Berücksichtigung, wenn sie ethisch kontroverse Geschäftsfelder betreiben, wie z.B. Gentechnik oder Rüstung. Für das Bewertungsverfahren von Ländern hat Oekom Research sogar 150 Indikatoren identifiziert. Mit ihrer Hilfe werden institutionelle Rahmenbedingungen und die Performance eines Landes in sechs sozialen und ökologischen Bereichen bewertet.

Die von Oekom Research selektierten Unternehmen beziehungsweise Länder



fließen schließlich in die Anlagestrategie ein und werden um ökonomische Indikatoren ergänzt. Im Vergleich zu klassischen Anlagestrategien steht durch das nachhaltige Auswahlverfahren ein kleineres Anlageuniversum zur Verfügung. Auch für die nachhaltige Geldanlage gilt: Wo sich Chancen bieten, ergeben sich auch Risiken, wie etwa Zinsänderungs-, Währungs- und Kursrisiken. Die Wertentwicklung nachhaltiger Geldanlagen der letzten Jahre hat gezeigt: Rendite und gutes Gewissen müssen kein Widerspruch sein.

▶ www.unicredit.de

24 Stunden für Sie im Einsatz - Der Neotechnik-Kundendienst

DIE FIRMA NEOTECHNIK, MIT HAUPTSITZ IN BIELEFELD UND NIEDERLASSUNG IN LADBERGEN, STEHT FÜR AUSGEZEICHNETEN VERTRIEB UND SERVICE VON FLURFÖRDERZEUGEN

Bei Flurförderzeugen gilt der Grundsatz „Zeit ist Geld“ in ganz besonderer Weise: Stillstand kostet Geld!

Die hervorragenden Linde-Geräte sowie der Service machen die Firma NEOTECHNIK zu dem, was Sie heute ist. In Ostwestfalen, im Münsterland und im Osnabrücker Land ist sie mit über 100 Technikern vertreten, die vor allem durch Kompetenz und Können überzeugen. Mit fast 90 Service-Stützpunkten sind die Anfahrtswege kurz. Dieses engmaschige Servicenetz garantiert kurze Reaktions- und Reparaturzeiten und einen 24-Stunden-Notdienst an sieben Tagen in der Woche.

Durch permanente Schulungen wird der aktuelle Informationsstand der Techniker gewährleistet. Sie sind in Serviceteams organisiert und ihr Einsatz wird von sieben Teamleitern zentral gesteuert. Jeder Techniker führt die erforderlichen Werkzeuge mit, um Fehleranalysen an den Staplern sachgerecht und schnell durchführen zu können. Der voll ausgestattete Werkstattwagen steht jeden Abend vor der Haustür – somit dezentral und schnell am Einsatzort.

Standardreparaturen können meist sofort ausgeführt werden, sollte ein Ersatzteil fehlen, wird dieses über Nacht an den Techniker geliefert. Schwierige Reparaturen und komplexe Montagearbeiten werden in den Werkstätten in Bielefeld und Ladbergen ausgeführt. Hier arbeiten unter anderem zertifizierte Schweißer. Am Standort Bielefeld unterhält das Unternehmen NEOTECHNIK ein gut sortiertes Ersatzteil- und Zubehörlager. Komponenten, die nicht im Lager verfügbar sind, werden in den meisten Fällen innerhalb von 24 Stunden geliefert.

NEOTECHNIK baut ihren Kundendienst auch im Reifenhandel und -service konsequent aus. Vorbei sind die Zeiten, in denen man wegen eines verschlissenen Reifens lange auf den Stapler verzichten musste. Zwei mobile Pressen sorgen für den Reifen-Service beim Kunden vor Ort. Der mobile Reifenservice erspart Zeit und macht den Betrieb des Kunden flexibler und wirtschaftlicher.

Und das Angebot an Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Intralogistik wird von Neotechnik konsequent weiterentwickelt: es reicht von Kabinen und Sicherheitsausrüstungen für Gabelstapler, über Regale und Lagerzubehör, Fahrzeugmanagementsysteme bis zu Stapler- und Sicherheitsschulungen und technischen Prüfungen.

▶ www.neotechnik.de





SERVICETECHNIKER IM EINSATZ
(FOTOS: NEOTECHNIK)



Land Rover begeistert

FIRMENFAHRZEUGE VON LAND ROVER SIND LEISTUNGSSTARKE PARTNER

CHRISTOPH BÜKER
COMMERCIAL & KEY ACCOUNT LAND ROVER BEIM AUTOHAUS MARKÖTTER IN BIELEFELD.

(FOTO: MARKÖTTER)

Ein Dienstwagen ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Nicht nur die eigene Firma steht für erstklassige Leistungen, sondern auch das Fahrzeug, das die Mitarbeiter bewegt. „Land Rover bietet Modelle, die im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und Qualität überzeugen“, weiß Christoph Büker, Commercial & Key Account Land Rover beim Autohaus Markötter in Bielefeld.

Das exklusive Design, der einzigartige Komfort und die unverwechselbare Performance sind Pfunde, mit denen der englische Automobilhersteller wuchern kann. Neben den emotionalen Argumenten sind es besonders die zahlreichen Fakten, mit denen Land Rover punktet: repräsentative Automobile auf dem neuesten Stand der Technik und ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis – in der Anschaffung und im laufenden Betrieb. Christoph Büker weiß, wovon er spricht. Denn der gelernte Groß- und Außenhandelskaufmann, der im Außendienst vor seiner Tätigkeit bei Markötter Geschäftskunden u. a. bei einer Tochterfirma von Dr. Oetker und dem Brauereikonzern Warsteiner betreut hat, fährt auch privat einen Land Rover.

Ihn begeistert die vielfältige Modellpalette – für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden immer das richtige Fahrzeug. „Mit Land Rover bringen wir Fuhrparkverantwortlichen die wirtschaftliche Art, einen SUV zu fahren näher“, erklärt Christoph Büker. „Die Fahrzeuge überzeugen im Hinblick auf Anschaffung und laufenden Kosten, sowie durch ihre Funktionalität und gute serienmäßige Ausstattung.“

So ist z. B. der Land Rover Defender ein zeitgemäßes und sehr zuverlässiges Fahrzeug. Als echtes „Arbeitstier“ ist er sehr gut für die Flotte geeignet und dank seiner modernen Dieselmotorisierung gerade in Sachen Wirtschaftlichkeit eine ernstzunehmende Größe.

Beim Land Rover Discovery trifft Stil auf Vielseitigkeit. „Der Discovery steht für einen hohen Komfortanspruch und ist durch seine kraftvolle Motorisierung ideal für den rauen Arbeitseinsatz“, so der Land Rover Experte. Dabei ist er flexibel einsetzbar. Durch bis zu 3.500 Kilogramm gebremste Anhängelast oder die Option einer dritten Sitzreihe und damit Platz für bis zu sieben Insassen ist der Discovery auf jeden Einsatz bestens vorbereitet.

Der Land Rover Discovery Sport (Verkaufsstart: 28.02.2015) ist das wohl vielseitigste Premium-Kompakt-SUV, das es zukünftig auf dem Markt gibt. „Die 5+2-Sitzkonfiguration sorgt für hohe Flexibilität, und das bei kompakten Abmessungen“, unterstreicht Christoph Büker nur einen der Vorzüge des neuen Modells.

Und wer auf der Suche nach dem besonderen Look ist, kann sich den Range Rover Evoque einmal etwas näher anschauen. Eine große Auswahl an Farben, Materialien, Dekors und Optionen sorgt dafür, dass der Dienstwagen eine ganz individuelle Note erhält. Richtungsweisend ist der Evoque zudem in Sachen Wirtschaftlichkeit mit Bestnoten bei der Energieeffizienz. Als erstes SUV gibt es ihn auch mit 9-Stufen-Automatik. Selten hat Wirtschaftlichkeit so gut ausgesehen.

Als Land Rover Kunde darf man schon eine Menge erwarten, aber der Range Rover Sport versteht es, diese Ansprüche noch zu toppen. „Er bietet ein noch

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.
DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.
BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK
IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de









nie dagewesenes Level an unverwechselbarem Design und atemberaubender Dynamik“, berichtet der Land Rover Experte vom Autohaus Markötter. „Der luxuriöse Komfort gepaart mit dem sportlichen Auftritt, ist eine Klasse für sich. Das zeigt sich auch bei der Verarbeitungsqualität – innen wie außen. Da setzt der Range Rover Sport eindeutig neue Maßstäbe.“

Was Land Rover auszeichnet, sind die Innovationen. Das wird bei der vierten Neuauflage des Range Rover ganz deutlich: Eleganz und Leistung in Vollendung. Dabei haben die Ingenieure eine Glanzleistung vollbracht. Denn der luxuriöse Geländewagen beeindruckt durch ein Minus an Gewicht von bis zu 400 Kilogramm. Mit einem Plus an Wirtschaftlichkeit ist die erste Vollaluminium-Monocoque-karosserie nur eines von vielen technischen Highlights.

Ganz gleich, für welchen Land Rover sich der Kunde entscheidet, der Service vom Autohaus Markötter überzeugt für alle Modelle. Dazu gehören u. a. Full-Service-Leasing, Priorität für Flottenkunden, umfassende Fuhrparkbetreuung, Hol- und Bringservice, 24-Stunden-Hotline, Pannenhilfe/Mobilitätssicherheit, Terminüberwachung (TÜV etc.), Serviceabeiten auf Rechnung (bargeldlos), auf Wunsch Händler-Lieferabkommen und die Mitgliedschaft im SUMMIT Land Rover Kundenclub. Die Garantie umfasst 3 Jahre europaweite Mobilitätsgarantie sowie 3 Jahre auf alle Fahrzeugteile mit Anschlussgarantien.

So sorgt Land Rover für einen perfekten Unternehmensauftritt. Zuverlässig und eben ganz besonders.

▶ www.Markoetter.de

UNTEN:
RANGE ROVER: ELEGANZ UND LEISTUNG IN VOLLENDUNG

(FOTO: MARKÖTTER)

KAESER KOMPRESSOREN
Kolben- + Schraubenkompressoren, neu und gebraucht, Druckluftbehälter, Planung, Beratung, Reparaturen
GNIZIA KOMPRESSOREN
32007 Herford
Postfach 1727
Am Zubringer 24
32107 Bad Salzuflen
Telefon (0 52 21) 7 11 33, Fax 7 11 23

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

Agrarbau

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

Anlagenbau

Wieneke Anlagenbau und Verfahrenstechnik GmbH
Groppendiek 6 33014 Bad Driburg
05253/9848-0 05253/9848-98
info@wieneke.de
www.wieneke.de

Antriebsautomatisierung

MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG
Am Hessentuch 6-8 32758 Detmold
05231/63030 05231/66856
info@msf-technik.de
www.msf-technik.de

Arbeitsschutz (-kleidung)

Brüggershemke & Reinkemeier KG
Berliner Str. 226 33330 Gütersloh
05241/304-0 05241/304-177
info@bur-kg.de
www.bur-kg.de

Automatisierungstechnik

Becker Automatisierungstechnik GmbH
Oberer Westring 36 33142 Büren
02951/9336-0 02951/9336-36
info@becker-at.de
www.becker-at.de

Druckerei

Color-Druck GmbH
Lindenallee 19 37603 Holzminden
05531/9320-0 05531/9320-50
info@color-druck.net
www.color-druck.net

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-33
www.press-medien.de

Etikettendrucker

MARSCHALL GmbH & Co. KG
Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica
05731/764400 05731/764411
info@marschall-pw.de
www.marschall-pw.de

Gabelstapler

Isfort Staplertechnik GmbH & Co. KG
Benzstr. 12 48619 Heek
02568/93468-0 02568/93468-29
info@isfort.com
www.isfort.com

Gitterroste

K60 - Gitterrost Systeme GmbH & Co. KG
Lippstädter Str. 182 33449 Langenberg
05248/82349-0 05248/82349-29
info@k60-gitterroste.de
www.k60-gitterroste.de

Gummiwalzen

Nowack Gummiwalzen GmbH & Co. KG
Werkstr. 10 32139 Spenge
05225/1044 05225/6444
info@nowack-gummiwalzen.de
www.nowack-gummiwalzen.de

Industriebau

Deutsche Industriebau Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
02941/9765-0 02941/9765-111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstr. 107 32756 Detmold
05231/91025-0 05231/91025-20
info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de

Industrieböden

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

Industriedienstleistungen

Stiftung Bethel proWerk
Nazarethweg 4 33617 Bielefeld
0521/144-4444 0521/144-1841
bernd.sussiek@bethel.de
www.prowerk-bethel.de

Internet-Text (seo)

Silvia Rütter M.A
Wredestr. 8 48268 Greven
02571/957784 02571/918652
ja@silvia-ruetter.de
www.silvia-ruetter.de

Kompressoren

Gnizia Kompressoren GmbH
Ing. Werner Gnizia
Am Zubringer 24 32107 Bad Salzuflen
05221/71133 05221/71123
info@gnizia-kompressoren.de
www.gnizia-kompressoren.de

Lagertechnik

PIETIG Lagertechnik GmbH
Samtholzstr. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
05245/8608-08 05245/8608-88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

Maschinenbau

DRECKSHAGE
DER PARTNER DES MASCHINENBAUS

August Dreckshage GmbH & Co. KG
Walter-Werning-Str. 7 33699 Bielefeld
0521/9259-0 0521/9259-199
info@dreckshage.de
www.dreckshage.de

HUNING Maschinenbau

Huning Maschinenbau GmbH
Wellingholzhausener Str. 6 49324 Melle
05422/608-260 05422/608-300
info@huning-maschinenbau.de
www.huning-maschinenbau.de

SPRICK TECHNOLOGIES

Sprick Technologies GmbH & Co. KG
Frankfurter Weg 13 33106 Paderborn
05251/7733-10 05251/73333
info@sprick.de
www.sprick.de

Metalltechnik

PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 13 49767 Twist
05936/91891-0 05936/91891-20
peters.maschinenbau@ewetel.net
www.maschinenbau-peters.de

Mobile Räume

ela[container]

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
05932/506-0 05932/506-10
info@container.de
www.container.de

Nutzfahrzeuge

MARKÖTTER Automobile

Markötter Automobile GmbH
Auf`m Kampe 1-11 33334 Gütersloh
05241/19504-0 05241/19504-80
post@markoetter.de
http://www.markoetter.de

Patentmanagement

ATHENA Technologie Beratung GmbH
Technologiepark 13 33100 Paderborn
05251/3906560 05251/3906563
info@myATHENA.de
www.myathena.de

Personalmanagement

Orizon GmbH Niederlassung Bielefeld
Artur-Ladebeck-Str. 114 33647 Bielefeld
0521/1451-450 0521/1451-455
Bielefeld@orizon.de
www.orizon.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Silvia Rütter M.A
Wredestr. 8 48268 Greven
02571/957784 02571/918652
ja@silvia-ruetter.de
www.silvia-ruetter.de

Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
05232/95108-0 05232/64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

Rechtsanwälte

Dr. A. Beckervordersandfort Rechtsanwalt & Notar
Voßgasse 3 48143 Münster
0251/4909321-0 0251/4909321-9
kanzlei@wbvds.de
www.wbvds.de

Tölle & Melchior Rechtsanwaltskanzlei
Moltkestr. 2 32756 Detmold
05231/22644 05231/4589858
info@kanzleitoelle.de
www.kanzleitoelle.de

Tölle & Melchior Rechtsanwaltskanzlei
Hermannstraße 33 32756 Detmold
05231/9921-0 05231/992149
kanzlei@rae-melchior.de
www.rae-melchior.de

Servicegeräte

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377-379 33334 Gütersloh
05241/603-0 05241/603-30
info@flaco.de
www.flaco.de

Social Media PR

Silvia Rütter M.A
Wredestr. 8 48268 Greven
02571/957784 02571/918652
ja@silvia-ruetter.de
www.silvia-ruetter.de

Steuerberatung

Heinz Schätty Steuerberater
Poststr. 34 33415 Verl
05246/9267-0 05246/9267-77
info@schaetty.de
www.schaetty.de

HRP von Hollen, Rott und Partner
Oberntorwall 16-18 33602 Bielefeld
0521/557788-0 0521/557788-80
info@hrp-bielefeld.de
www.hrp-bielefeld.de

Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Neubrückenstr. 5 48282 Emsdetten
02572/4085 02572/85647
stolze-diers@stodibe.de
www.stodibe.de

WPW GmbH Dipl.-Kfm. Rainer Witte
Obere Bredenstiege 7 59302 Oelde
02522/9349-0 02522/9349-10
rw@wpwitte.de
www.wpwitte.de

WRG Tax GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Kahlertstr. 4 33330 Gütersloh
05241/8705-0 05241/8705-47
info@wrg-group.de
www.wrg-group.de

Technische Produkte

Oltrogge
Technologien für bessere Produktion

Oltrogge & Co. KG
Finkenstr. 61 33609 Bielefeld
0521/3208-0 0521/322705
info@oltrogge.de
www.oltrogge.de

Technische Übersetzungen

JABRO GmbH & Co. KG
Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
05241/9020-0 05241/9020-41
post@jabro.de
www.jabro.de

Videoproduktionen

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-33
info@press-medien.de
www.press-medien.de

Werbeagenturen

Bleker Werbung
Zur Post 15 49479 Ibbenbüren
05451/545906-6 05451/545906-5
j.bleker@bleker-werbung.de
www.bleker-werbung.de

WAN GmbH
Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
05223/68686-0 05223/68686-10
info@wan-online.de
www.wan-online.de

concepts & solutions Werbeagentur und Creative Management GmbH
Meller Str. 2 33613 Bielefeld
0521/56077810 0521/56077813
info@cands.de
www.cands.de

Wirtschaftsauskunfteien

Creditreform Herford & Minden Dorff KG
Krellstr. 68 32584 Löhne
05732/9025-0 05732/9025-190
info@herford.creditreform.de
www.creditreform-herford.de

Jetzt Firmenkontakte ab 19,- EUR buchen!

Kontakt:
05231/98100-12 oder
info@wirtschaft-regional.net

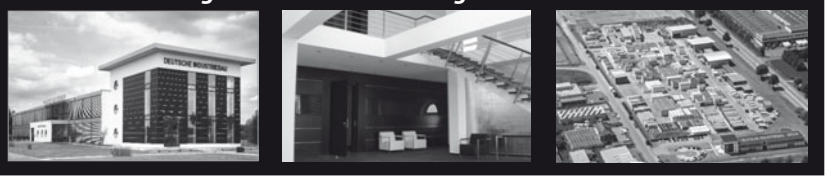
Innovativer **HALLEN- & MODULBAU** vom Großflächen-*Profi*

HALLENBAU MODULBAU BÜROCONTAINER PAVILLONS SEECONTAINER



DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP
Besuchen Sie uns auf 100.000 m² Ausstellungsfläche:
TOP JAHRES-MIETRÜCKLÄUFER 40% unter NP!
Standort Geseke: B1/Hansestraße 4, 59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 / 98 80 0 - www.deu-bau.de

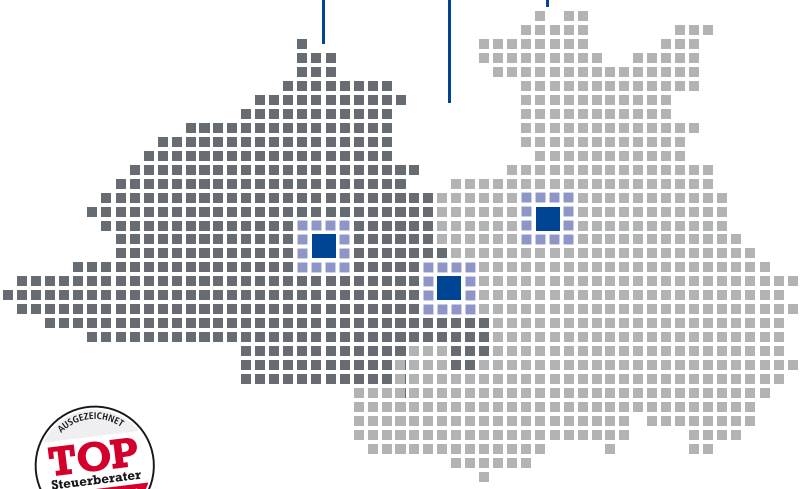
Musterausstellungen + Showroom Design & Ambiente im Modulabau!



W1RT5CH4FT5PRÜF3R
DIE WIRTSCHAFTSPRÜFER IN DEUTSCHLAND

Ostwestfalen · Münsterland
Gemeinsam stark vor Ort!

Münster Oelde Bielefeld



Oelde · Bielefeld · Münster

WPW GmbH

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft
- Fachberater für Internationales Steuerrecht*
- Sachverständiger für Unternehmensbewertung*

Geschäftsführer:
WP/StB Dipl.-Kfm. Rainer Witte*
WP/StB Dipl.-Kfm. Bernd Tillmanns

Zertifizierte Steuerberater-Kanzlei nach DIN EN ISO 9001:2008
Steuerberaterverband Westfalen-Lippe e.V.

TOP Steuerberater FOCUS-MONEY TEST 2013

Die Finanzzeitschrift FOCUS MONEY hat auch in 2013 die Qualität unserer Kanzlei getestet und uns in ihrer Ausgabe 7/2013 zum siebten mal in Folge als ausgezeichnete Steuerexperten gelistet.

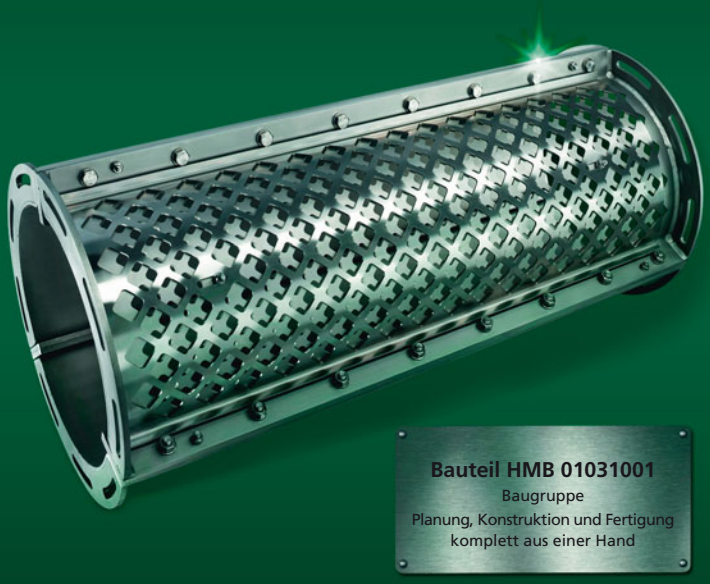
D-59302 Oelde
Obere Bredenstiege 7
Tel. (0 25 22) 93 49-0
Fax (0 25 22) 93 49-10

D-33611 Bielefeld
Johannisstraße 1
Tel. (0 521) 98 203-50
Fax (0 521) 98 203-33

D-48155 Münster
Steuerkanzlei Schosterweg 10
Tel. (0 251) 9 61 96 00
Fax (0 251) 6 09 17 00

www.wpwitte.de

Wenn alles bedacht wurde, **ist es ein Original von Huning.**



Wenn ein Präzisionsteil von Huning Blechbearbeitung in die Fertigung geht, haben unsere Konstrukteure bereits Antworten auf die wesentlichen Fragen gefunden: Welche Aufgaben muss das Teil in der Weiterverarbeitung erfüllen? Wie muss es konstruiert sein, um sowohl praktisch als auch wirtschaftlich die beste Lösung zu bilden? Als Maschinenbauer und Teil der Huning Gruppe haben wir nämlich mehr im Blick als nur die Produktion. Genau deshalb ist jedes unserer Präzisionsteile etwas ganz Besonderes- eben ein echtes Original von Huning! **www.huning-maschinenbau.de**

EIN UNTERNEHMEN
DER HUNING GRUPPE

HUNING Maschinenbau

HUNING Maschinenbau GmbH, Wellingholzhausener Str. 6, D-49324 Melle, Tel. +49 (0) 54 22/6 08-2 60, Fax +49 (0) 54 22/6 08-2 63, info@huning-maschinenbau.de